



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Säugetiere

Jägergrundausbildung Kanton FR 2023-2025

Die wichtigsten Merkmale der Säugetiere

- Junge werden an Milchdrüsen gesäugt
- Haare
- Vierbeiner mit Gebiss
- Zwerchfell erlaubt die Ventilation der Lungen
- Endotherm



Die 3 Unterklassen der Säuger



(a)

Kloakentiere



(b)

Beuteltiere



(c)

© De Boeck Universit , 2007

Plazentatiere



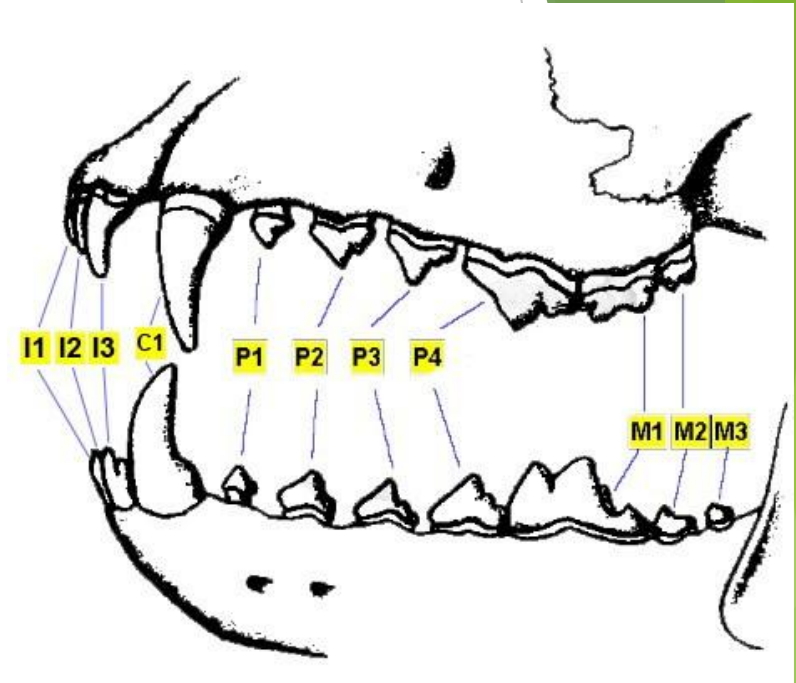
Zahnformel beim Säugetiergebiss

I: Incisivi (Schneidezähne)

C: Canini (Eckzähne)

P: Praemolares (Vormahlzähne)

M: Molares (Mahlzähne)

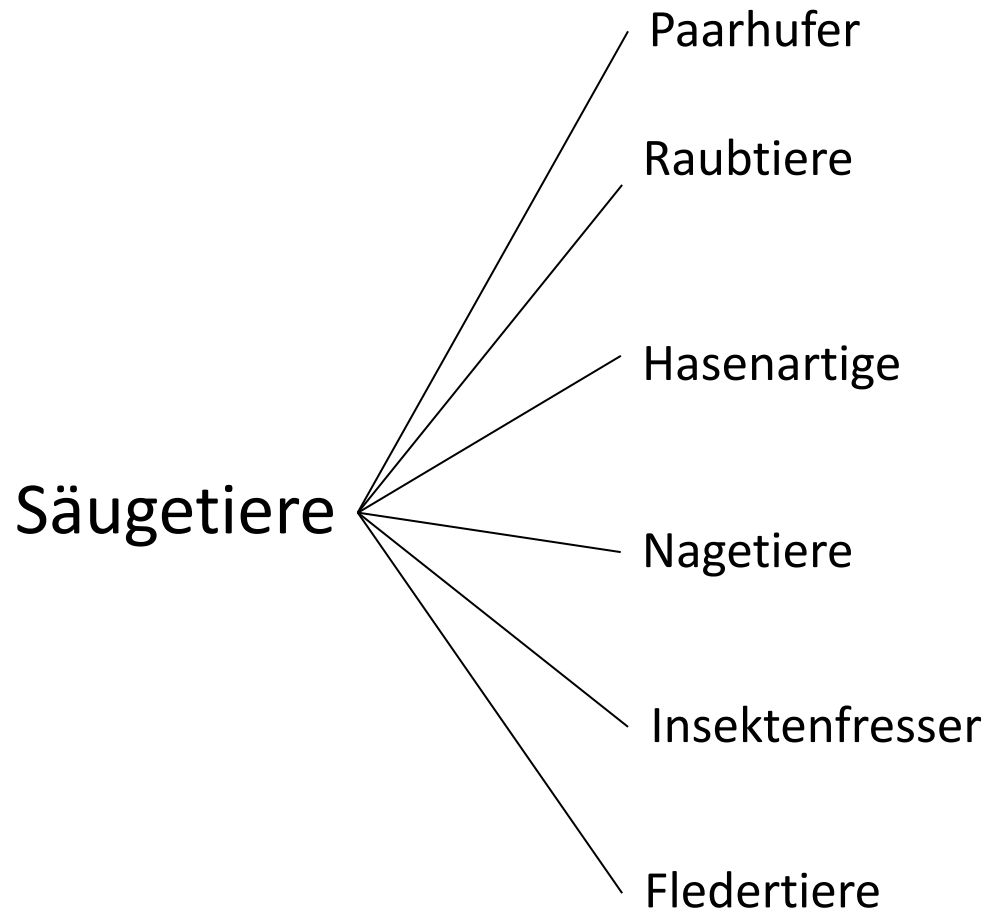


Bsp. Fuchs: $\frac{3 \ 1 \ 4 \ 2}{3 \ 1 \ 4 \ 3} \times 2 = 42$

(I 3/3 C1/1 P M 2/3)
4/4



Die 6 Ordnungen von Säugetieren in der Schweiz



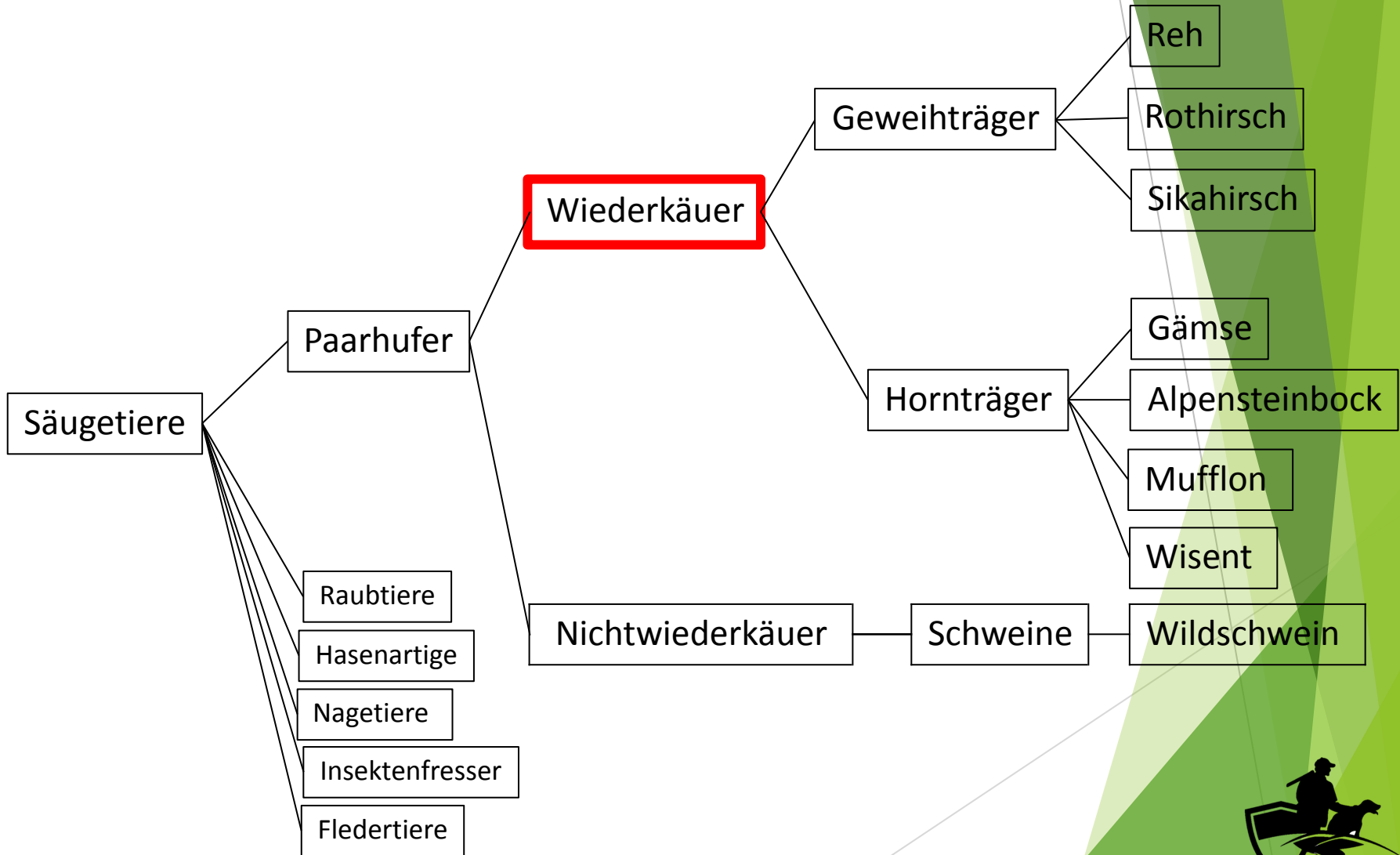
Klasse

Ordnung

Unterordnung

Familie

Art



Unterordnung: Wiederkäuer

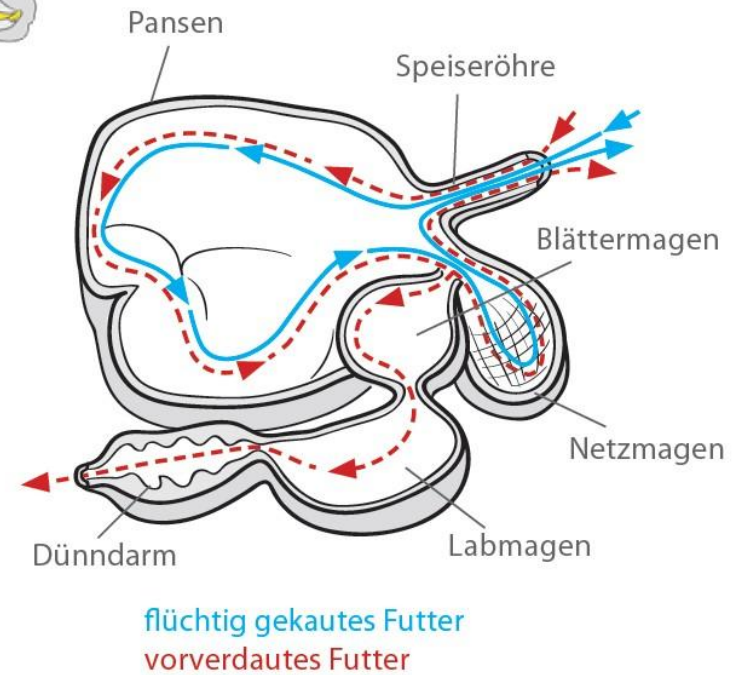
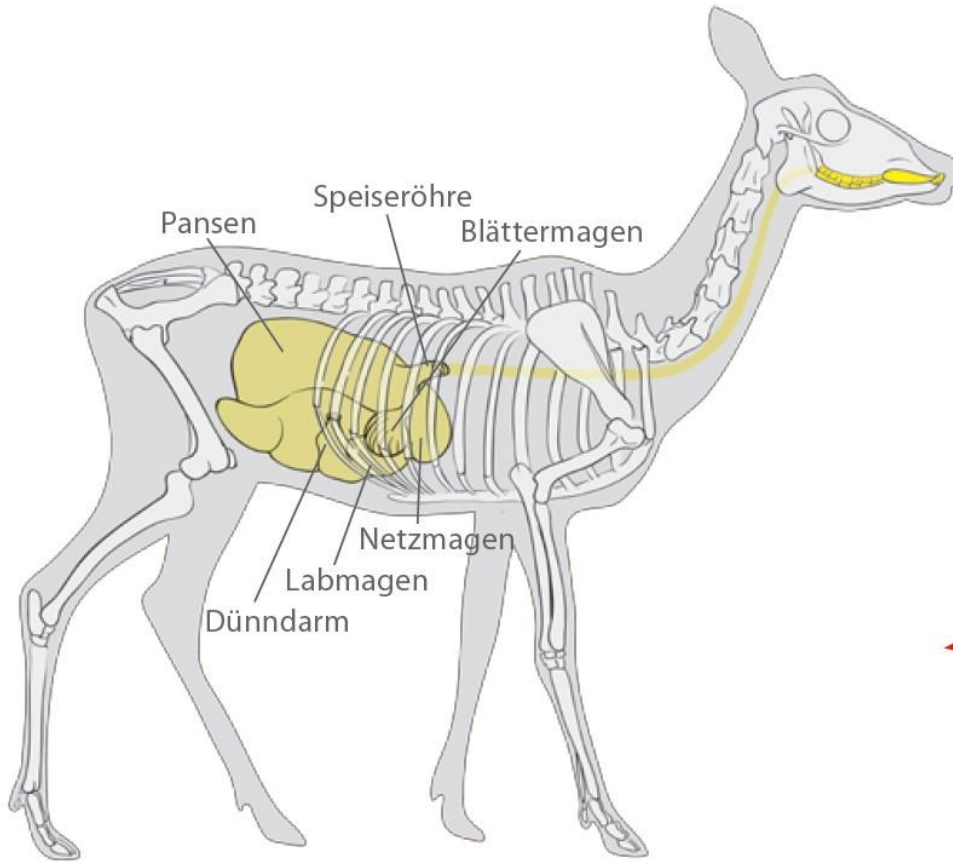
Familie: Geweihträger (Hirschartige)



Familie: Hornträger (Rinderartige)



Verdauungssystem der Wiederkäuer



Der mehrteilige Wiederkäuermagen und der Weg des gefressenen Futters.



Äsungstypen der Wiederkäuer

Reh

Gämse

Rothirsch

Steinbock



Konzentratselektierer

Pansen: klein

Verdauung: schnell

Äsungszyklen: 10-12

Mischtypen

gross (anpassbar)

mittel

6-8

Grasfresser

riesig

langsam

2-4



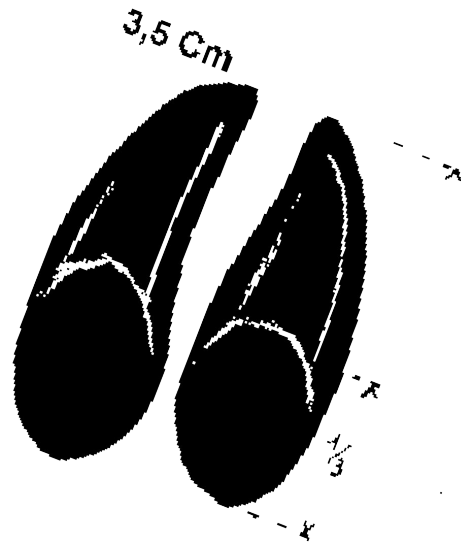
Reh



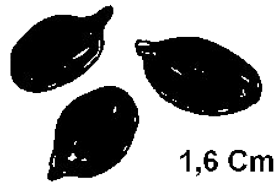


Reh

Trittsiegel



Losung





Reh

Ordnung *Paaarhufer Cerviden*

Familie Art *(Hirsche) RehRehbock* *Ricke oder Rehgeiss* *Rehkitz*

Habitat: Wald, Waldränder und Waldlichtungen, Übergangszonen (es gibt auch Feldrehe)

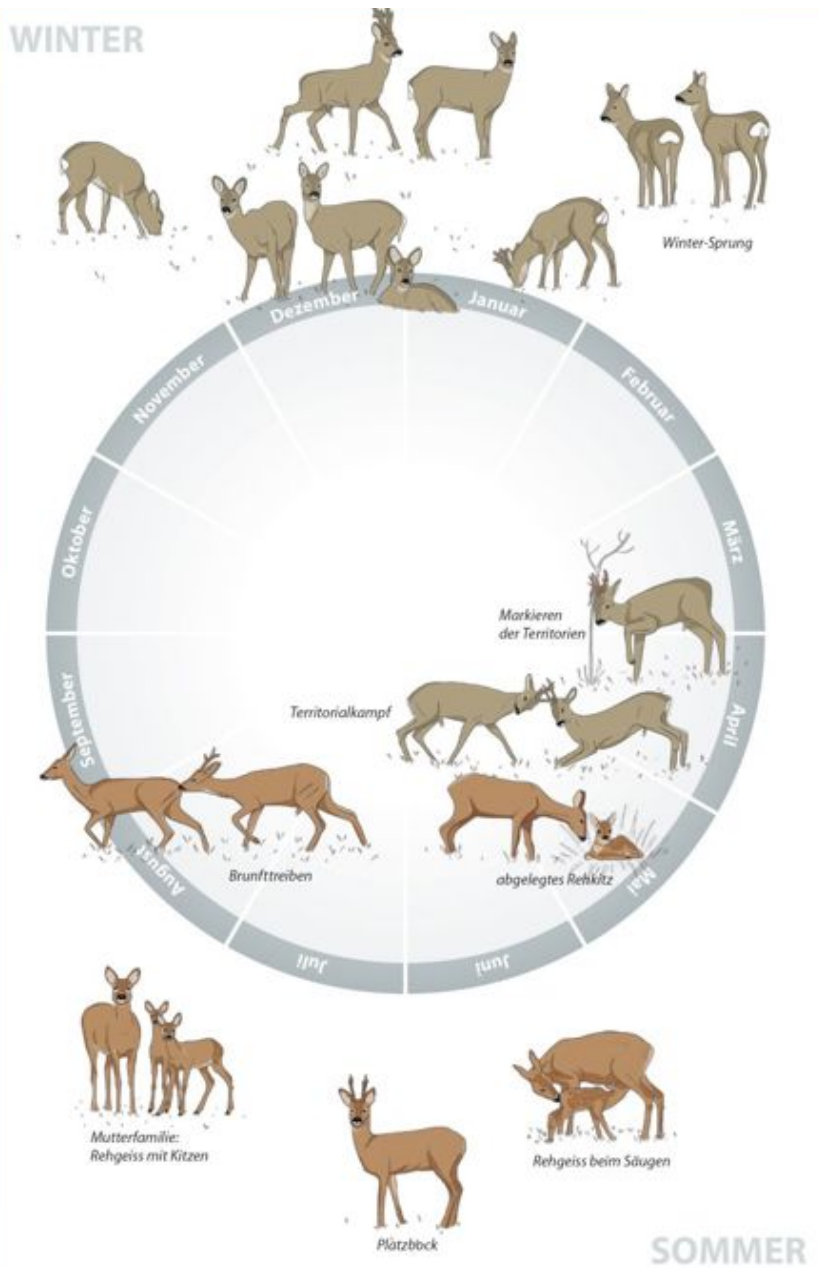
Nahrung: Das Reh ist ein Konzentratsselektierer. Alle 2 bis 3 Stunden ernährt sich das Rehwild von feinsten Blumen, Knospen, Blättern, Früchten. Im Winter von Tannspitzen, Eicheln, Blättern, Sprossen usw.

Fortpflanzung: Blattzeit Ende Sommer, Ungefähr 10 - 11 Monate (von der Zeugung bis zur Geburt), nach einigen Zellteilungen verbleibt der Rehembryo jedoch ruhig in der Gebärmutter (Eiruhe), erst im Winter wird die Entwicklung fortgesetzt. Die eigentliche Entwicklung dauert nur ca. 6 Monate, Setzzeit Mai

Anzahl Junge: Zwischen 1 bis 3 Rehkitzen



WINTER



Der Jahreszyklus des Rehs.

Blattzeit: Juli / August

SOMMER





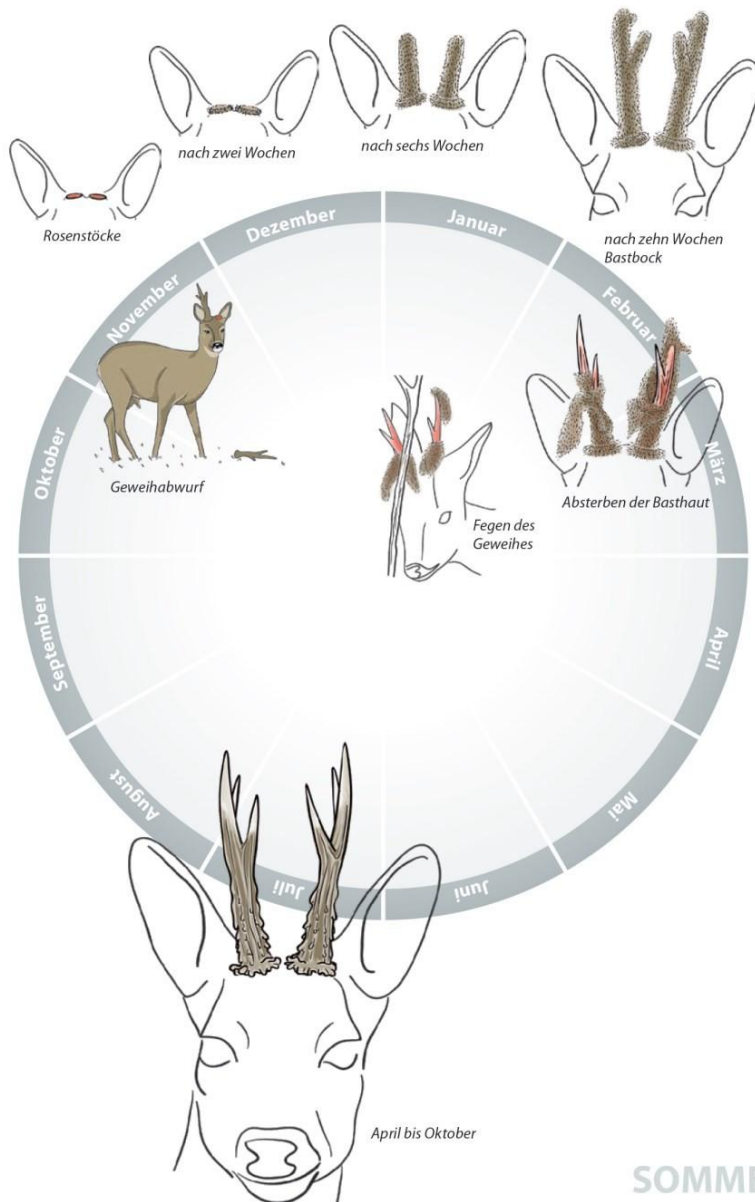
Bushnell

2013-04-20 18:01:33



WINTER

Geweihentwicklung beim Reh im Jahresverlauf.

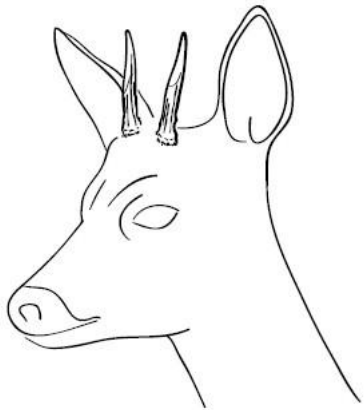


Perückenbock

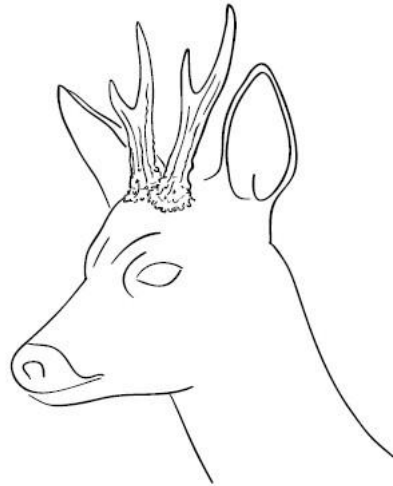
SOMMER



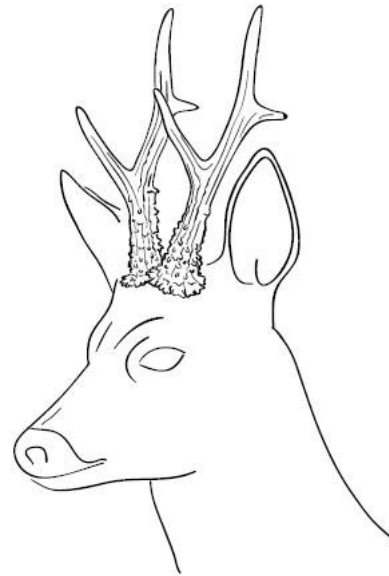
Die häufigsten Geweihformen beim Rehbock.



Spiesser



Gabler



Sechser



Perücke





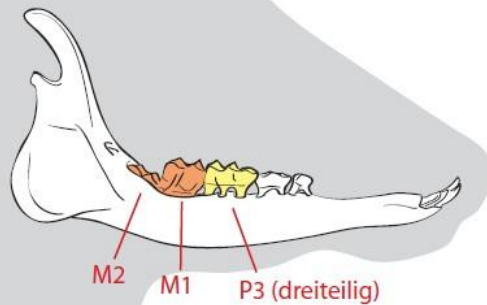
Bock oder Geiß?



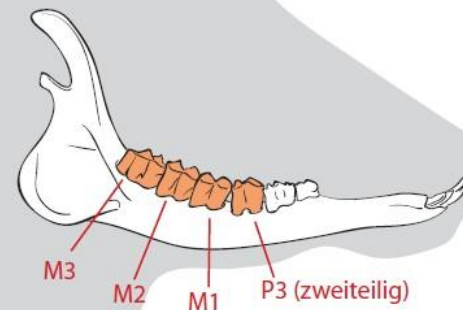


Reh: Alter?

unter 14
Monate



über 14 Monate

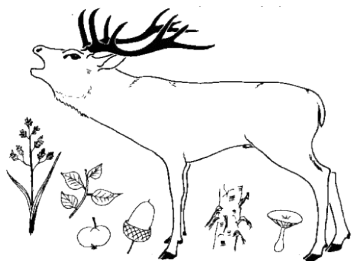


G 3.8 Die Form des 3. Prämolars (P3) ist das einzige sichere Merkmal zur Altersbestimmung beim Reh. (M = Molar = Backenzahn)



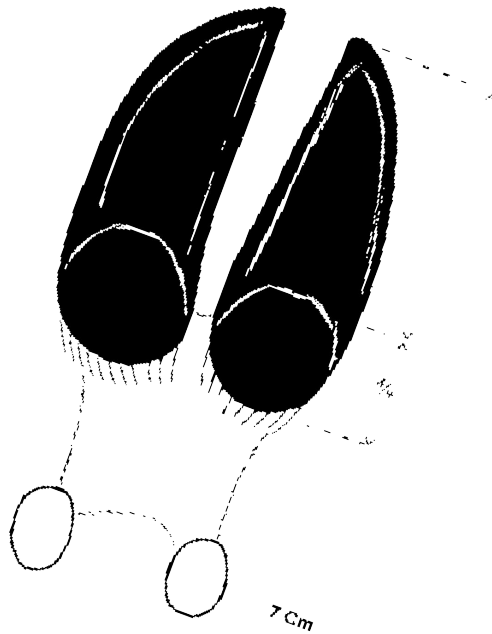
Rothirsch



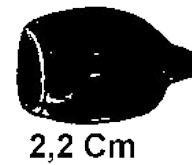


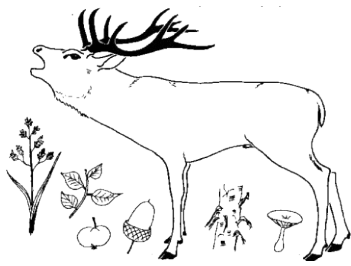
Rothirsch

Trittsiegel



Losung





Rothirsch

Ordnung	<i>Paarhufer</i>
Familie Art	<i>Cerviden - Hirschartige</i> <i>Rothirsch – Hirschkuh - Hirschkalb</i>

Habitat: Ursprünglich lebte das Rotwild in Steppen und Wäldern des Flachlandes an Wasserläufen und Auen. Heute kommt das Rotwild in den Wäldern der Voralpen und Alpen vor.

Nahrung: Im Frühling zarte und junge Kräuter, Knospen und Sprossen von Bäumen und Sträuchern. Im Sommer Gräser. Im Winter, trockene Gräser, Flechten, Moose, Rinden von Bäumen.

Fortpflanzung: Brunft im Herbst, Tragzeit 34 Wochen, Setzzeit Mai-Juni

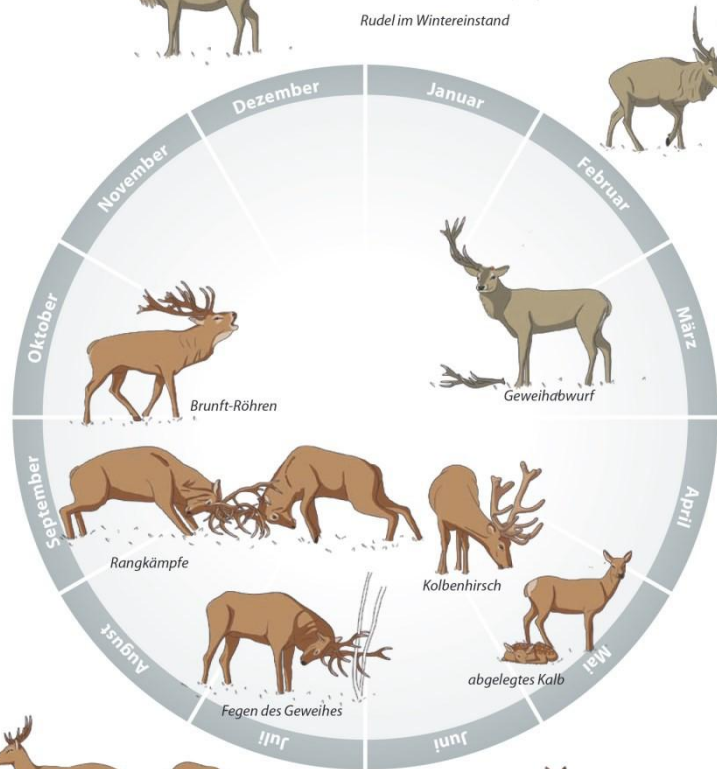
Anzahl Junge: 1 Hirschkalb



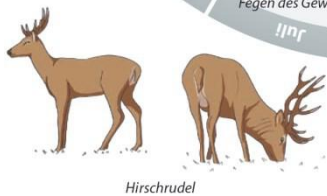
WINTER



Der Jahreszyklus beim Rothirsch.



Blattzeit: Mitte September / Mitte Oktober

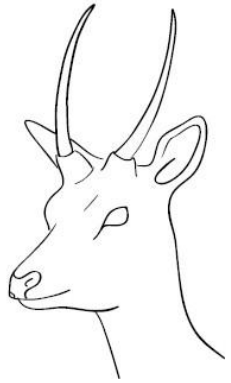


SOMMER

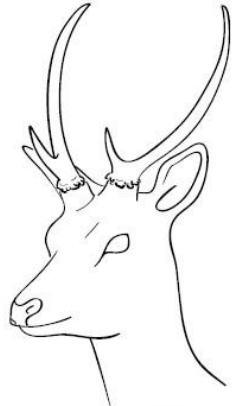


Typische Geweihformen beim Rothirsch.

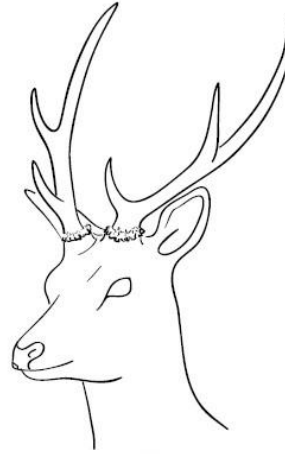
1 = Kronen-, 2 = Mittel-, 3 = Eis-, 4 = Augspross



Spiesser



Gabler



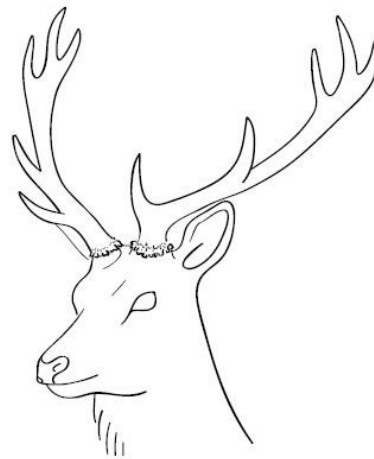
Sechser



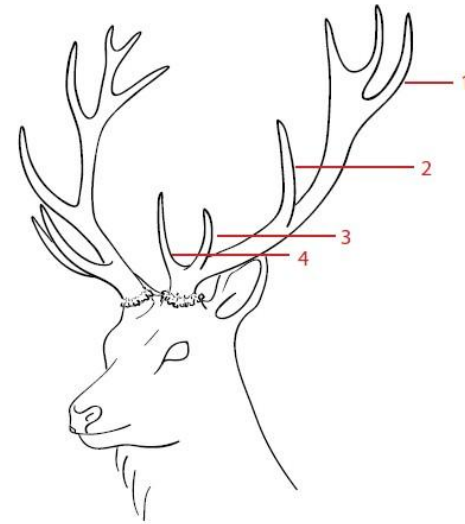
Achter



Eissprosszehner



Kronenzehner



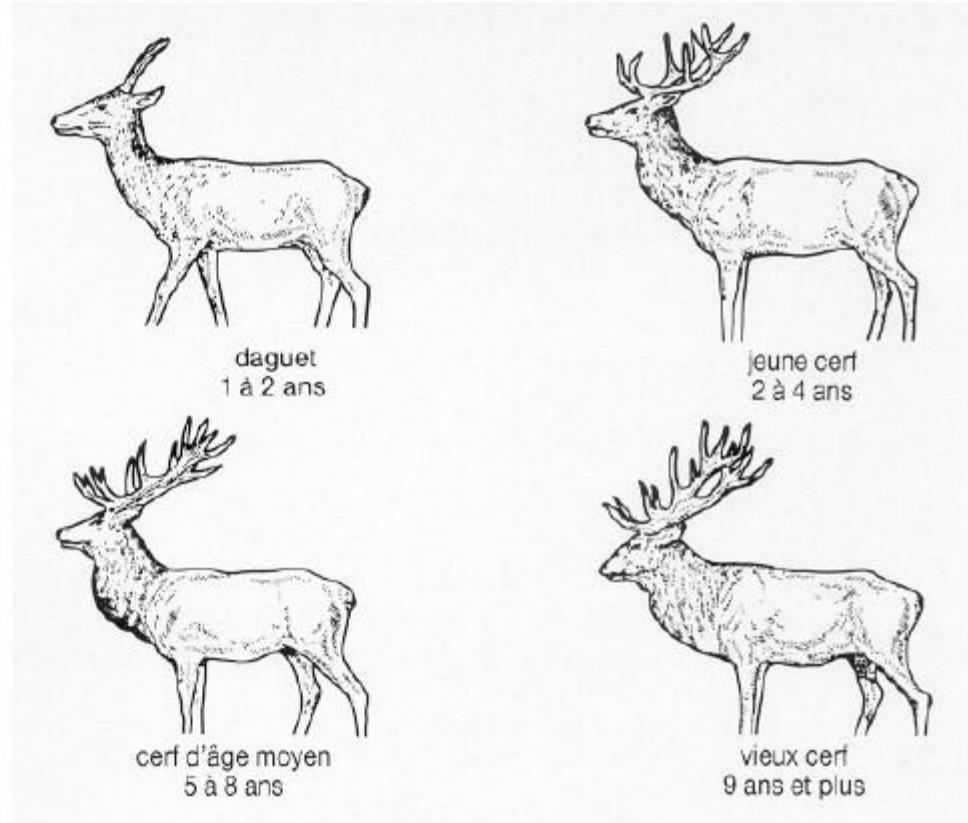
ungerader Vierzehner



Stier oder Kuh?



Hirsch: Wie alt?



Das Alter kann anhand des Geweihs nur geschätzt werden.
Die Körperform verändert sich auch mit dem Alter!



Hirschkuh: Wie alt?



Hirschkuh 1.5 Jahre
Keine Zitzen, rotbraun,
Gesichtsausdruck neugierig

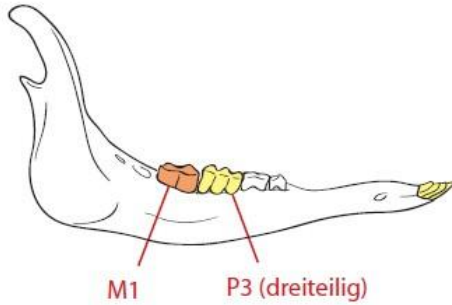


Alte Hirschkuh
Zitzen, graubraun,
Schnauze lang



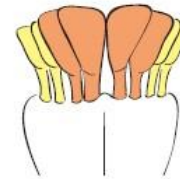
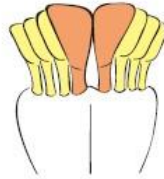
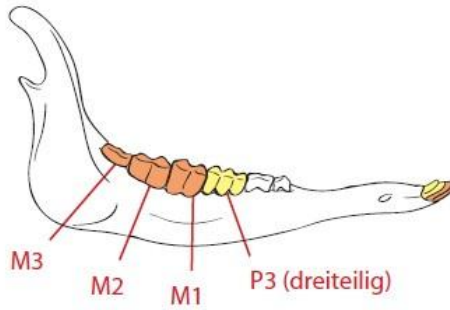
Kalb

1. Herbst (4 Monate)



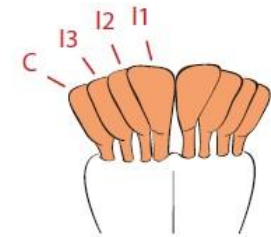
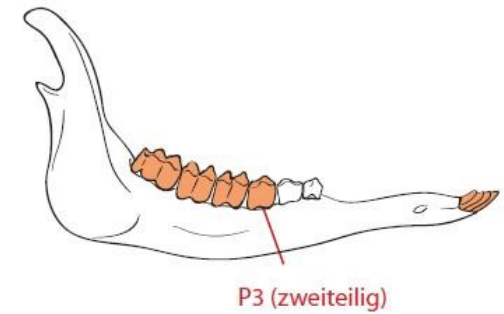
Schmaltier/Spiesser

2. Herbst (1.4 Jahre)



Kuh/Stier

ab 3. Herbst (2.4 Jahre)



Der Zahnwechsel kann beim Rothirsch zur Altersbestimmung beigezogen werden. (C = Canini; I = Incisivi; M = Molar; P = Prämolare)



Längs geschnittener Backenzahn eines 7-jährigen Rothirsches.

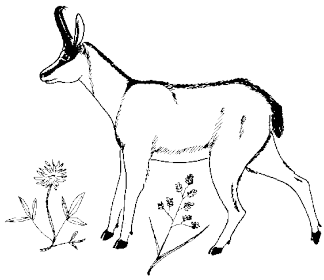


Sikahirsch



Gämse





Gämse

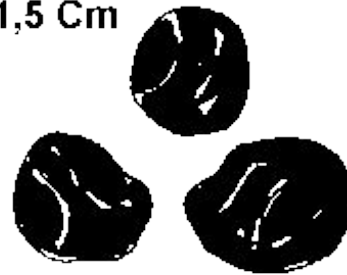
Trittsiegel

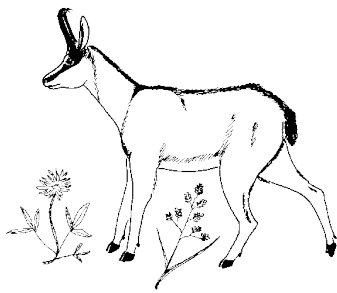
4,5 Cm



Losung

1,5 Cm





Gämse

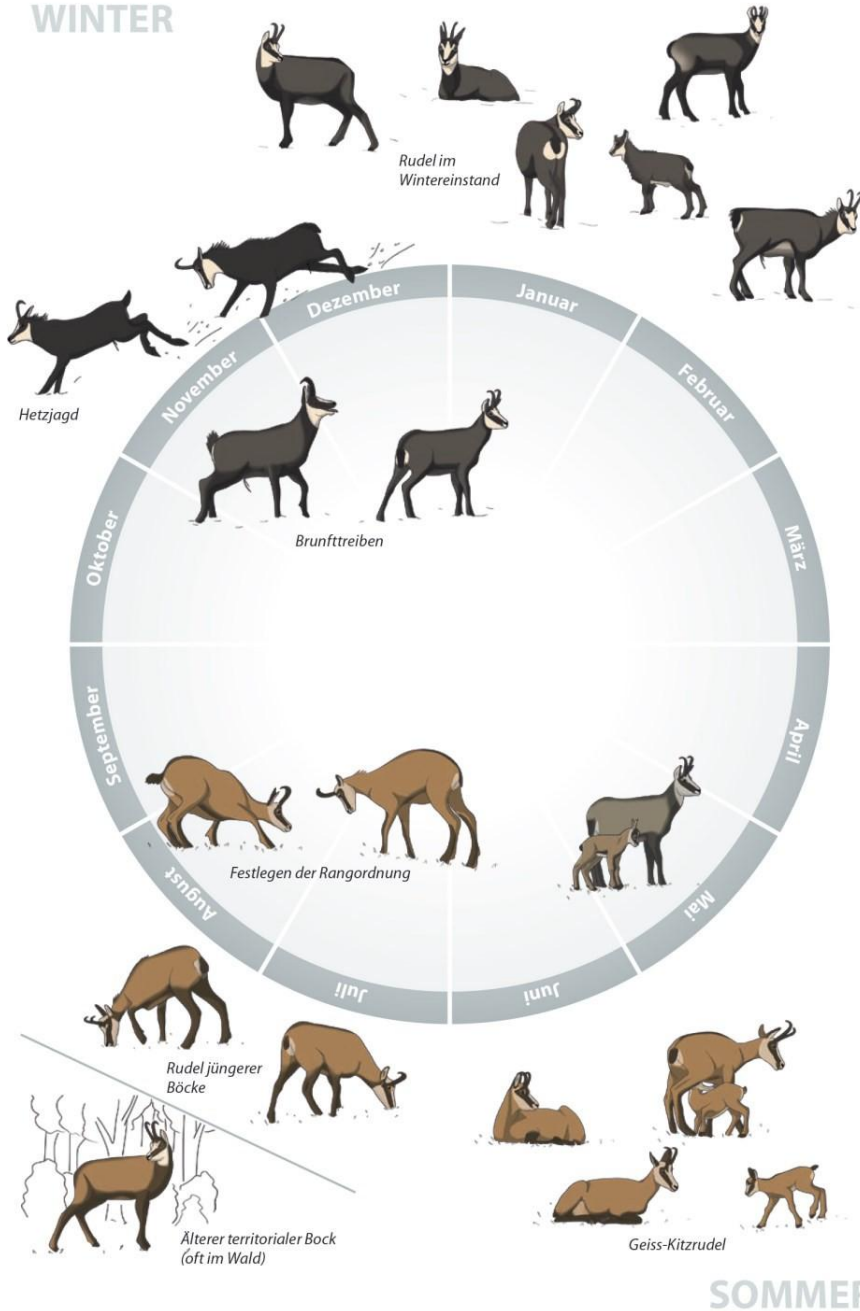
Ordnung	<i>Paarhufer</i>		
Familie	<i>Art</i>		
	<i>Boviden - Hornträger</i>		
	<i>Gamsbock</i>	<i>Gamsgeiss</i>	<i>Bock-/Geisskitz</i> <i>Jährling</i>

- ▶ **Habitat:** Im Winter hält sich das Gamswild in der Nähe der Waldgrenze auf, sobald die Schneeschmelze beginnt wandern diese auf die Bergspitzen bis 3000 m. über Meer. Es gibt auch in tieferen Regionen die sogenannten Waldgemsen.
- ▶ **Nahrung:** Kräuter, Flechten, Gräser, Sprossen, Knospen, ...
- ▶ **Fortpflanzung:** Brunft Oktober bis Dezember (November = Hauptzeit), Tragzeit
- ▶ **ungefähr** 6.5 Monate, Setzzeit Mai-Anfang Juni

- ▶ **Anzahl Junge:** Normalerweise 1, selten 2 Kitze



WINTER

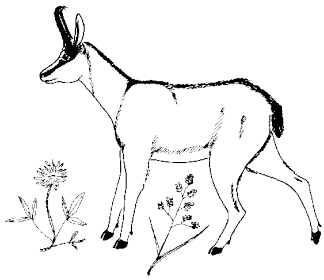


Der Jahreszyklus bei der Gämse.

Blattzeit: November / Dezember

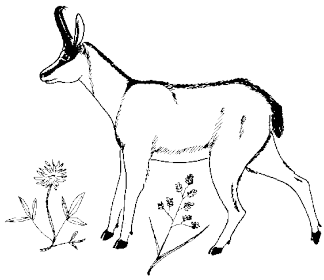
SOMMER





Bock oder Geiss?

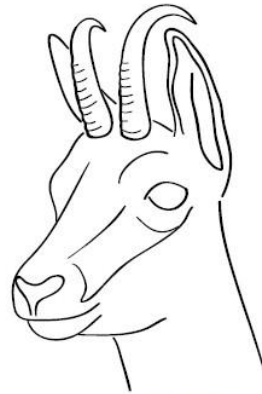




Gämse: Wie alt?



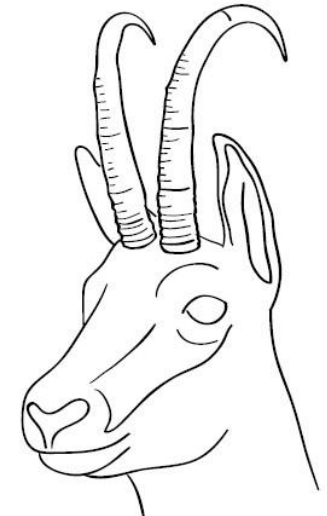
Kitz



Jährling



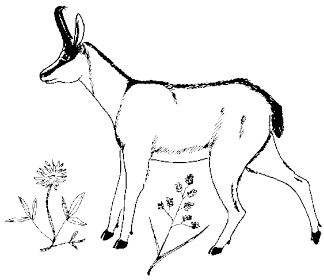
Geiss



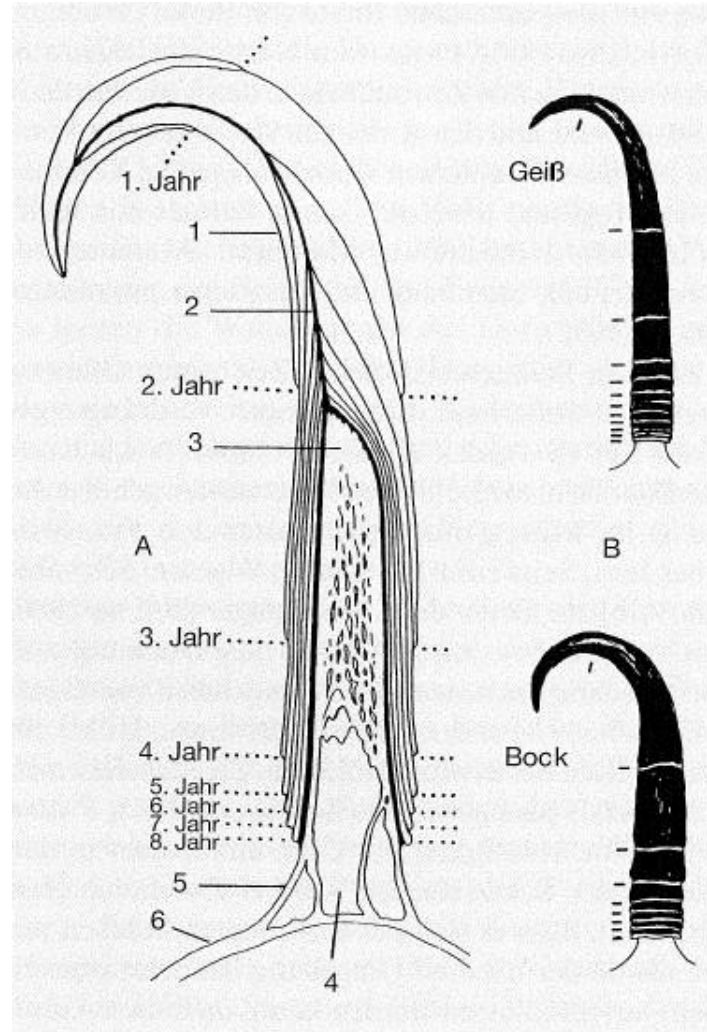
Bock

Typische Gehörnlänge von Kitz, Jährling und mehrjährigen Gämsen.
Achtung: Das Wachstum des Gehörns kann je nach Umweltbedingungen variieren.



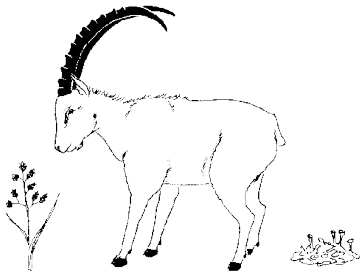


Gämse: Wie alt?



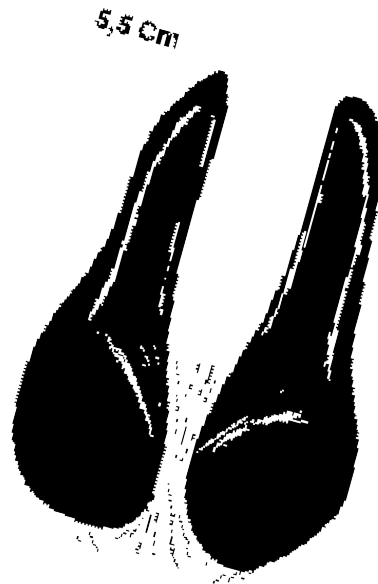
Steinbock





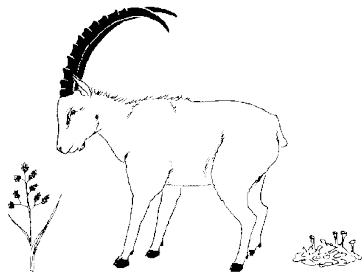
Steinbock

Trittsiegel



Losung





Steinbock

Ordnung	<i>Paarhufer</i>
Familie Art	<i>Boviden - Hornträger</i>
	<i>Steinbock Steingeiss</i>
	<i>Bock-/Geisskitz</i>

Habitat: Regionen oberhalb der Waldgrenze 1600m -3000m. Felsige Gebiete die mit südlichen und westlichen Grasbändern und Weiden durchzogen sind. Im Winter auch unterhalb der Waldgrenze.

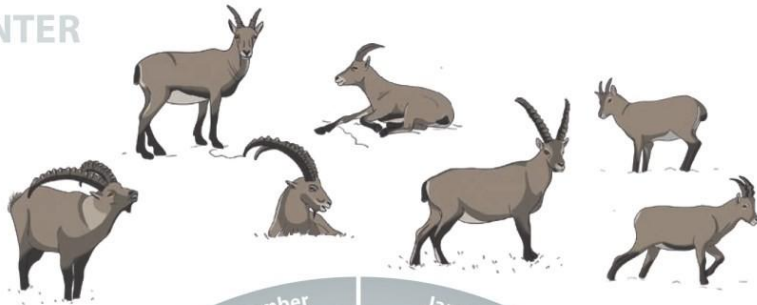
Nahrung: Gräser, Kräuter, Flechten, ...

Fortpflanzung: Brunft Dezember und Januar, Tragzeit 6 Monate, Setzzeit Juni

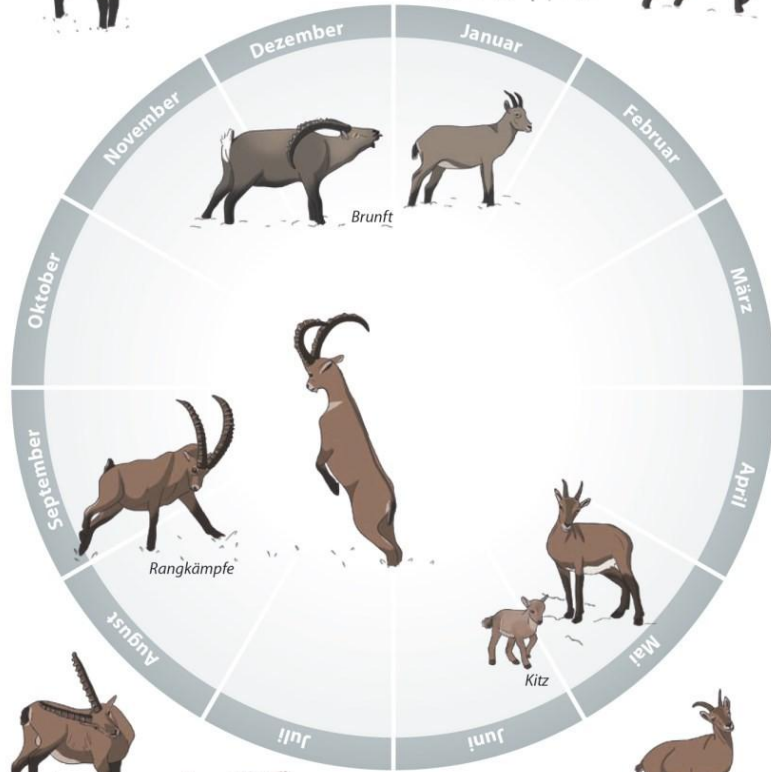
Anzahl Junge: In der Regel 1, selten 2 Kitze



WINTER

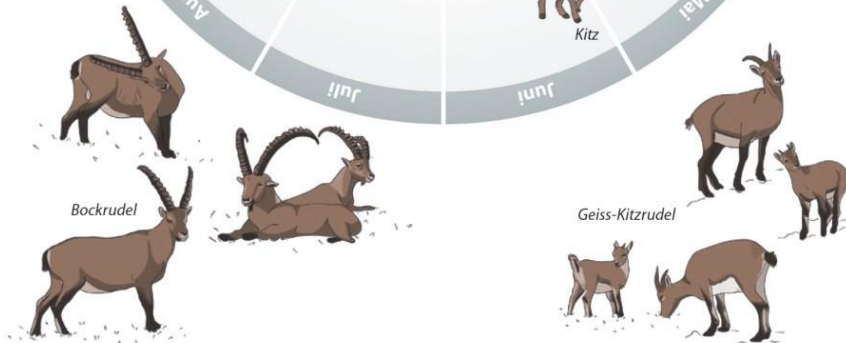


Der Jahreszyklus beim Steinbock.



Blattzeit: Dezember / Januar

SOMMER



Bock oder Geiß?

Steinbock

- Große Hörner
- Bärtchen
- bis 80kg

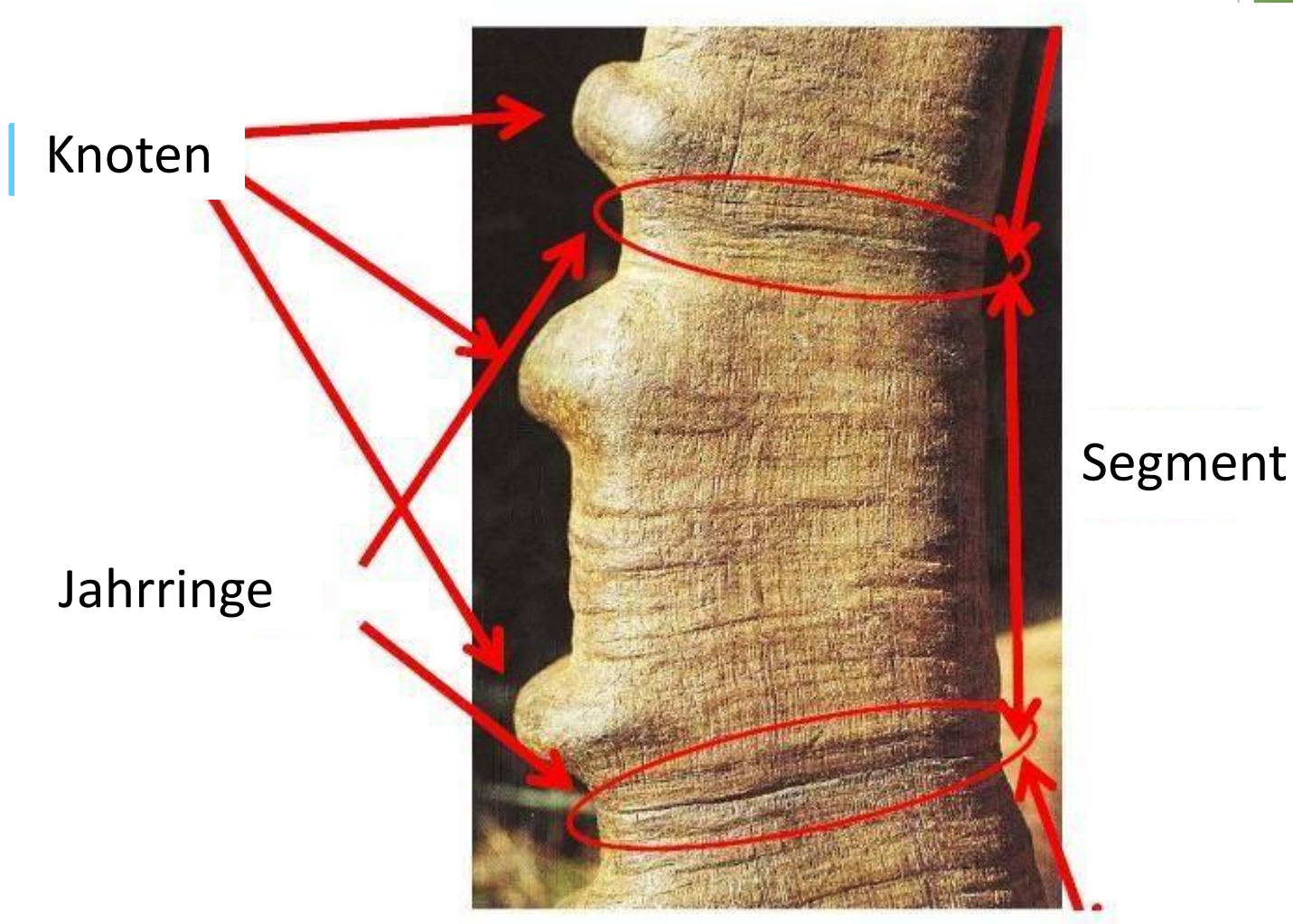


Steingeiß

- Kleine Hörner
- Kleiner und graziler
- bis 35kg



Steinbock: Wie alt?



Mouflon



Wisent

Bison bonasus



Bundesgericht bewilligt Wisente im Solothurner Jura

Schon bald sollen in der Schweiz halbwilde Wisente leben. Nach dem Urteil soll es nun schnell gehen.

Freitag, 11.03.2022, 14:37 Uhr



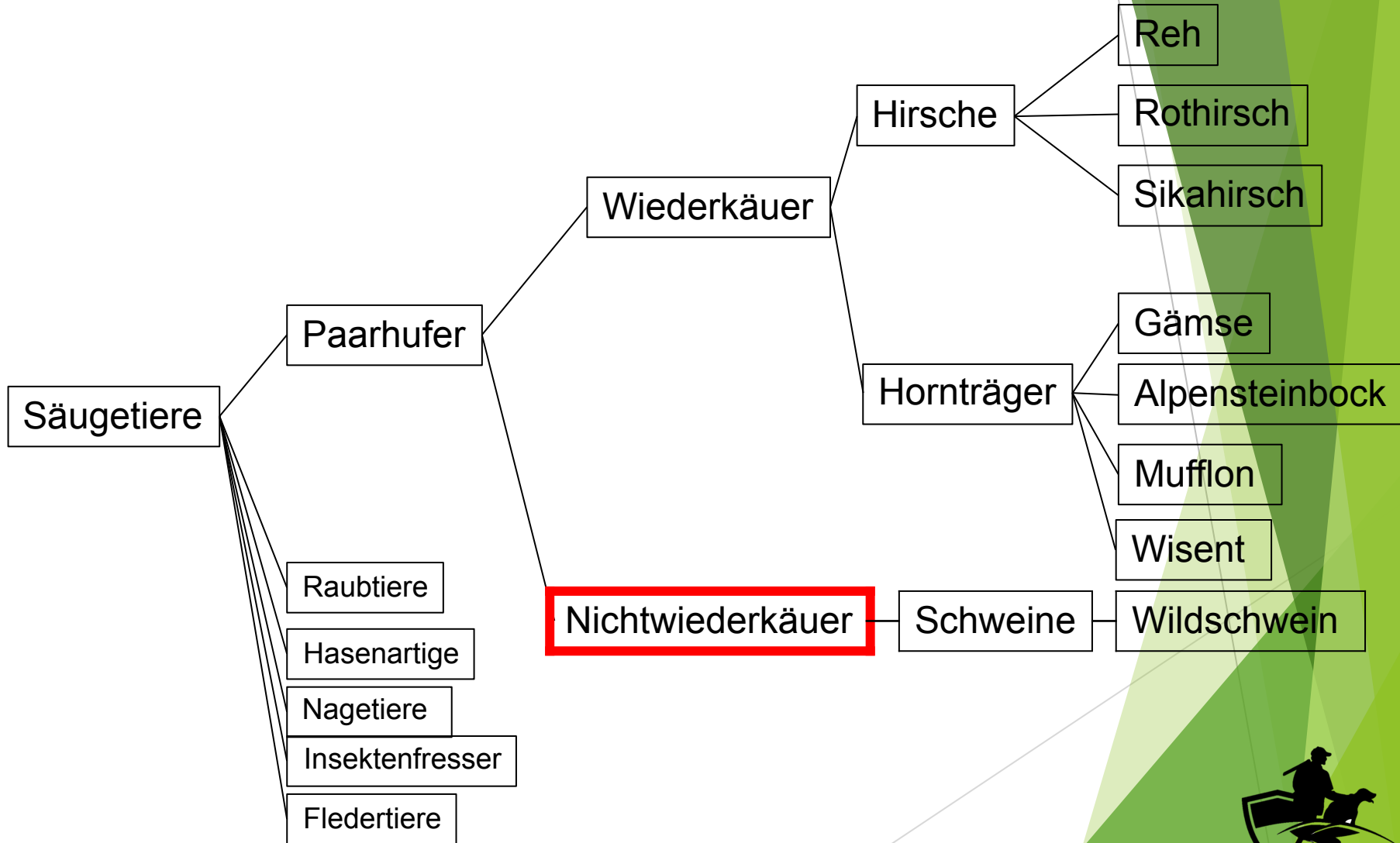
Klasse

Ordnung

Unterordnung

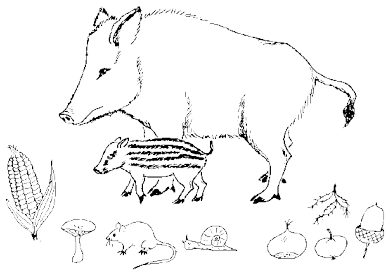
Familie

Art



Wildschwein



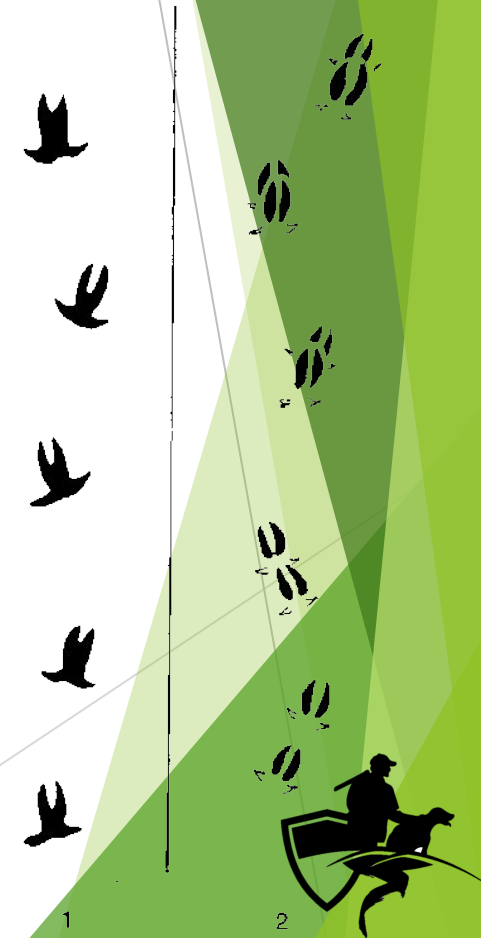
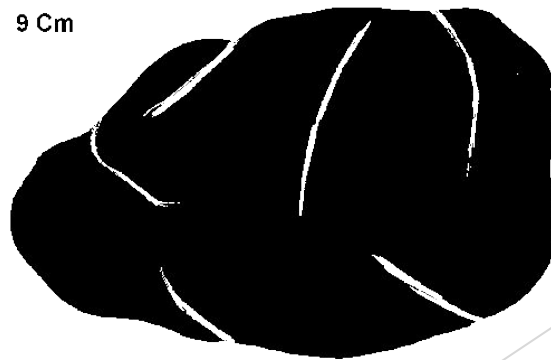


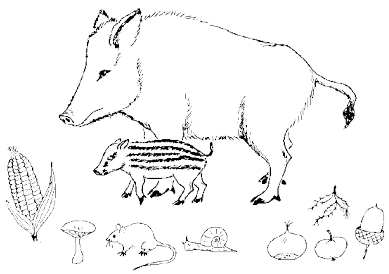
Wildschwein

Trittsiegel



Losung





Wildschwein

Ordnung

Paarhufer (Altwelt)schweine

Familie Art

Wildschwein Keiler

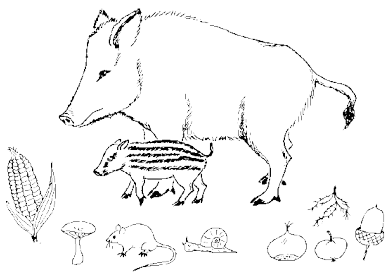
Bache

Überläufer

Frischling

- ▶ **Habitat:** Mischwälder mit viel Buchen/Eichen und in Kulturregionen.
- ▶ Das Schwarzwild lebt auch in Moorgebieten und Schilfgürteln.
- ▶ **Nahrung:** Allesfresser, die pflanzliche Nahrung besteht im Wald aus Bucheckern und Eicheln, in den Kulturen aus Mais, Hafer, Weizen und Kartoffeln. Auch Mäuse, Gelege, Hasen, Rehkitz Aas usw.
- ▶ **Fortpflanzung:** Rauschzeit November bis Januar, Tragzeit 3 Monate 3 Wochen
- ▶ 3 Tage, Frischen Ende Feb-Juni
- ▶ **Anzahl Junge:** 4-8 Frischlinge

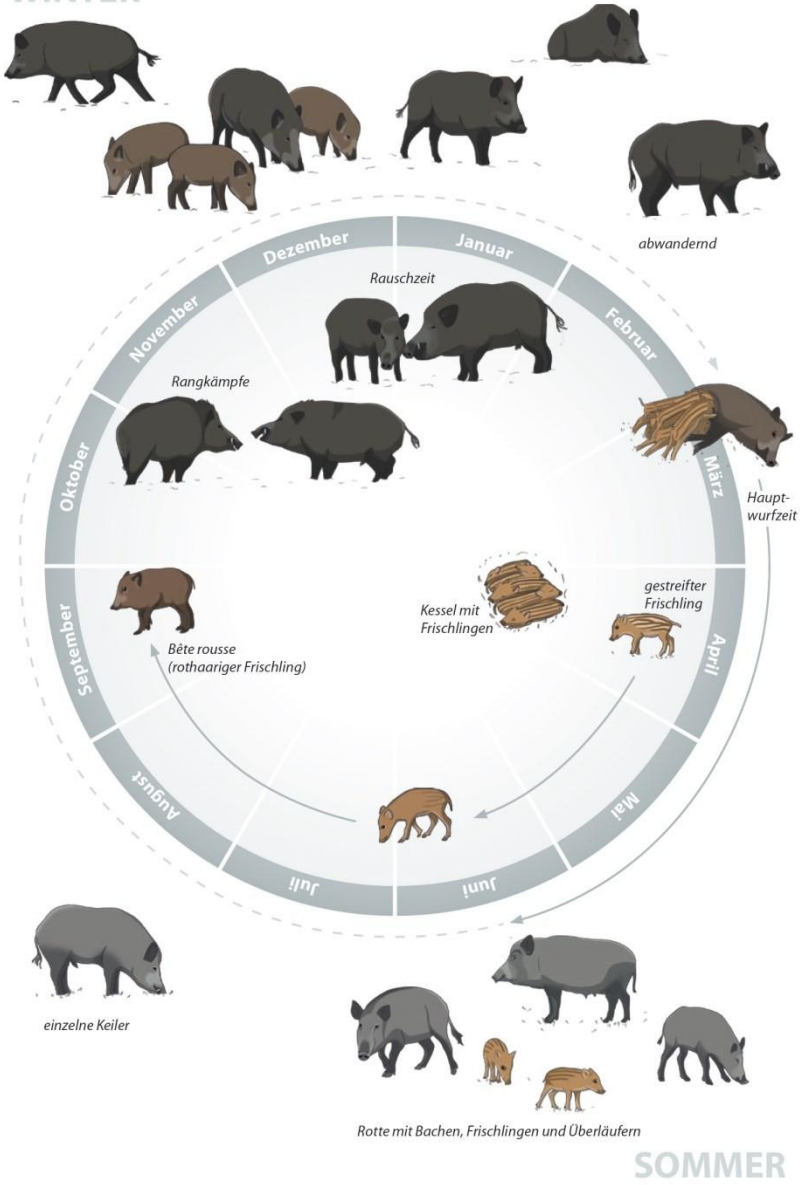




Wildschwein



WINTER



Der Jahreszyklus beim Wildschwein.

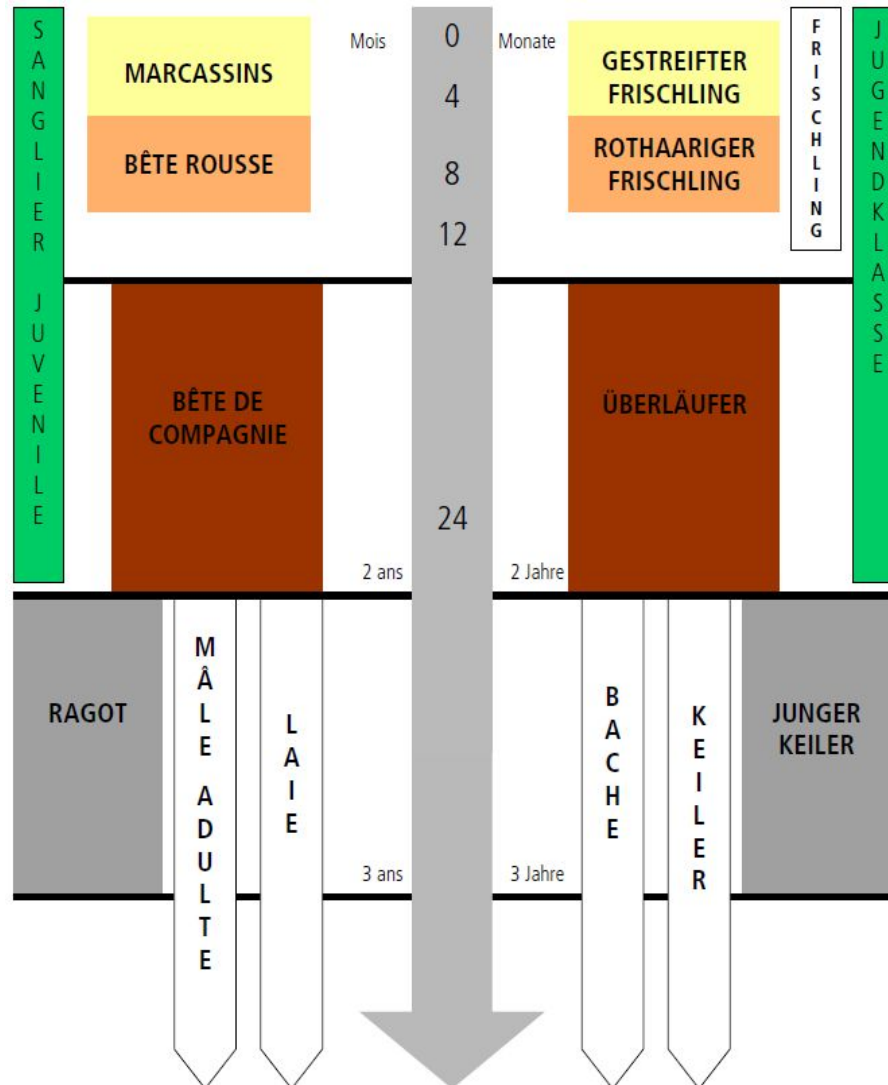
Blattzeit: Von November bis Februar



Keiler oder Bache?



Wildschwein: Wie alt?



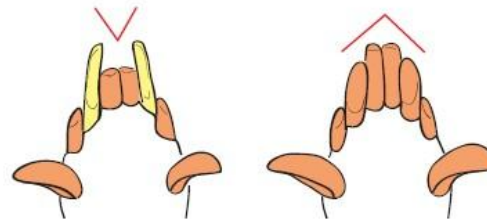
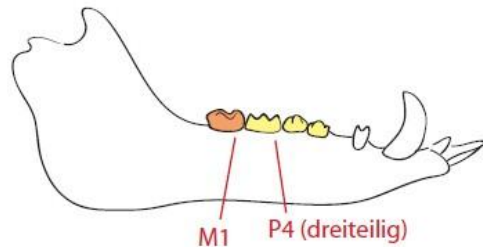
Wildschwein: Wie alt?



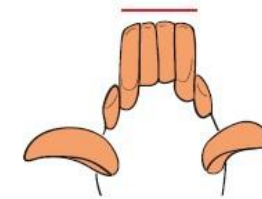
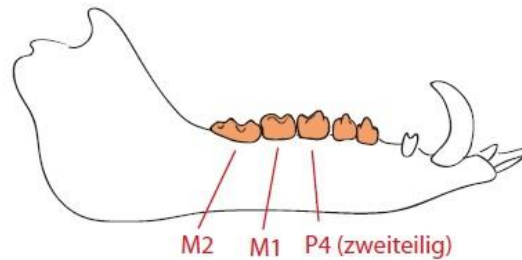
Wildschwein: Wie alt?



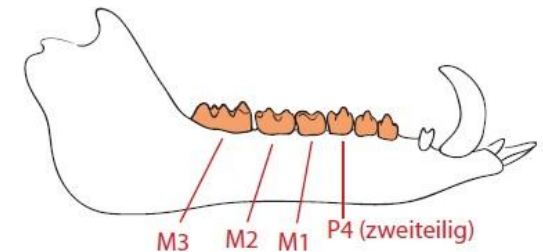
Frischling
4–12 Monate



Überläufer
13–23 Monate

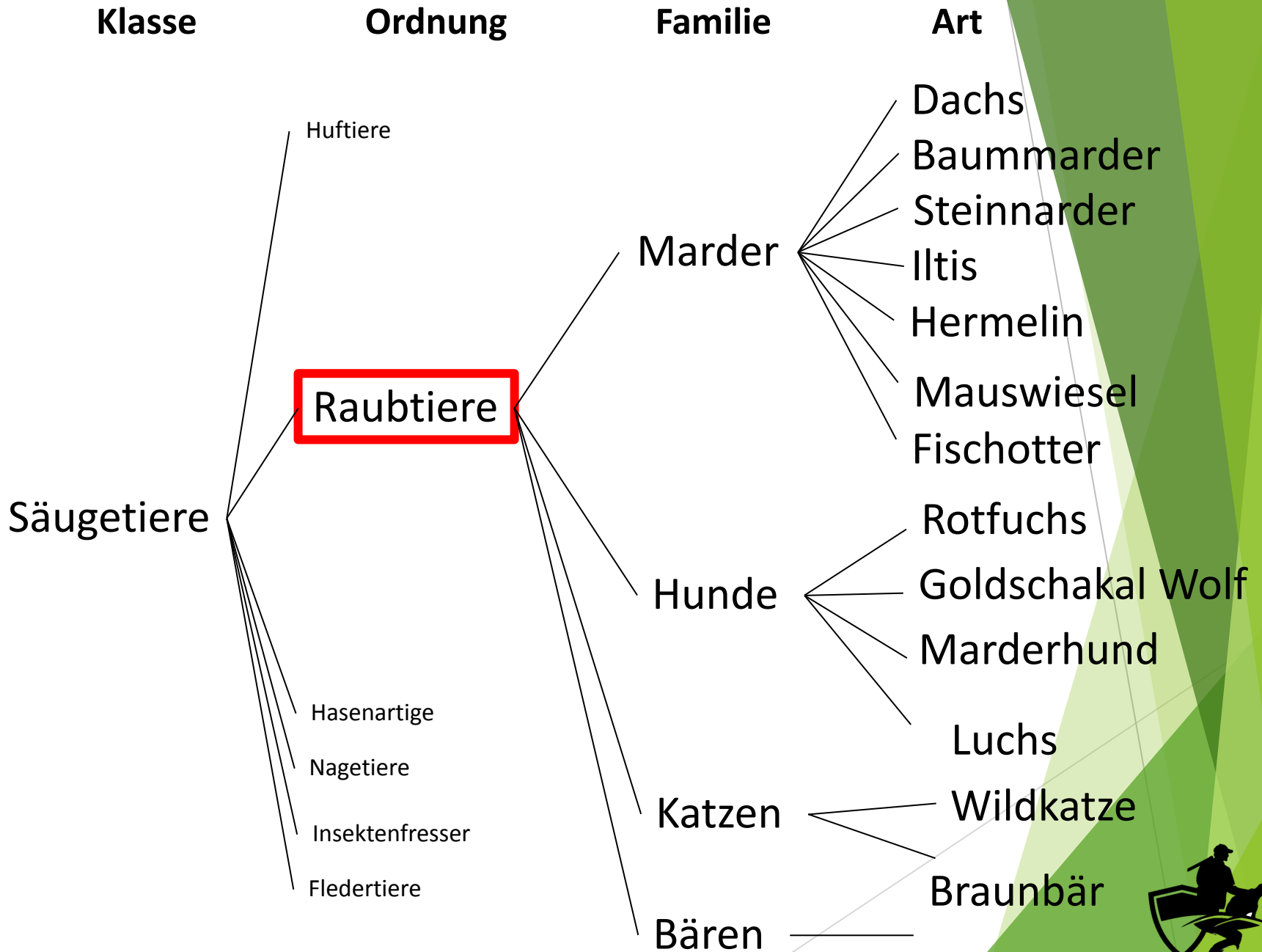


adulte Sau
24+ Monate



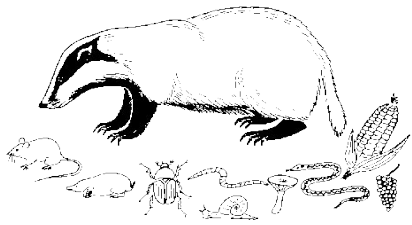
G 3.20 Der Zahnwechsel kann beim Wildschwein zur Altersbestimmung beigezogen werden. (M = Molar; P = Prämolare)





Dachs





Dachs

Trittsiegel

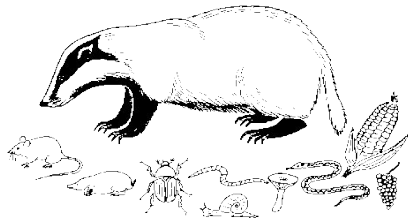


5 Cm

Losung

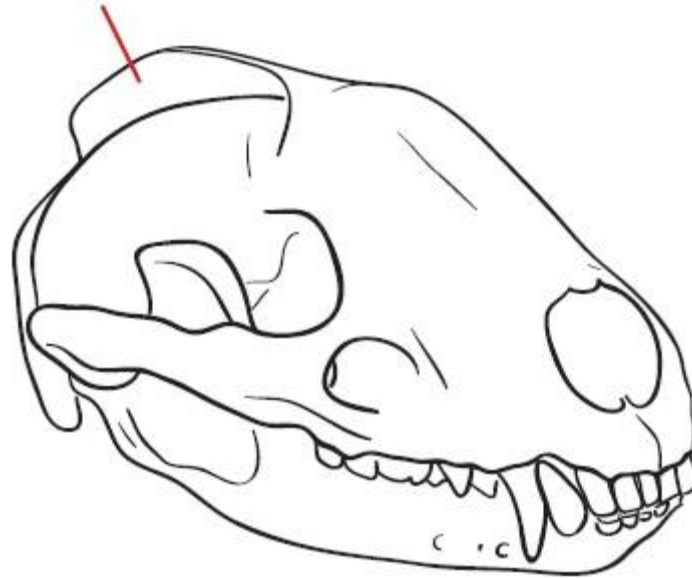
8 Cm





Dachs

Scheitelkamm



G 3.24 Dachsschädel mit charakteristischem Scheitelkamm.



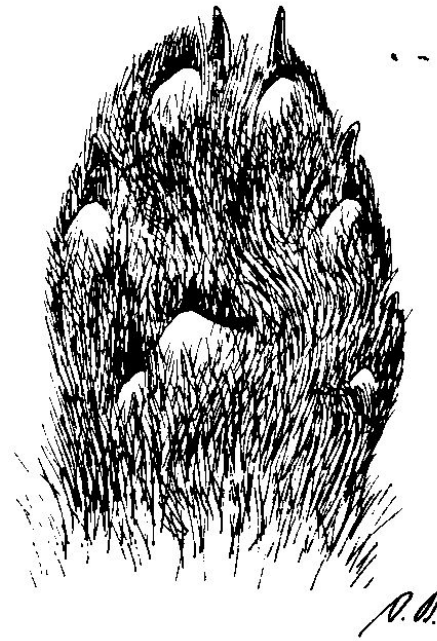
Baummartarder



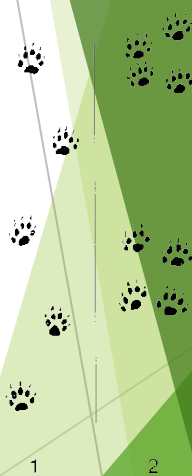


Baummartder

Trittsiegel



Losung



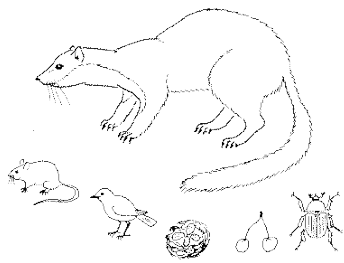
1

2



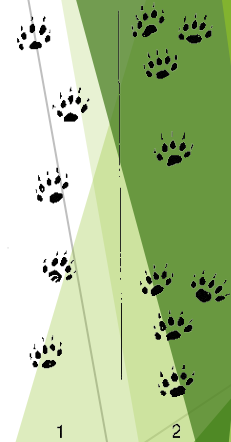
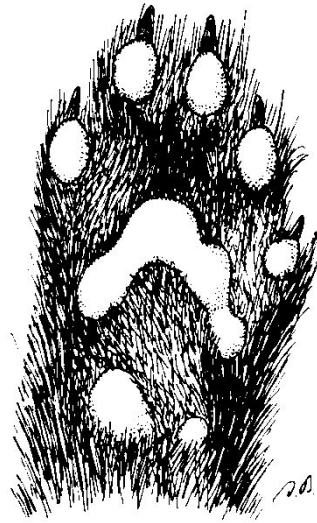
Steinmarder





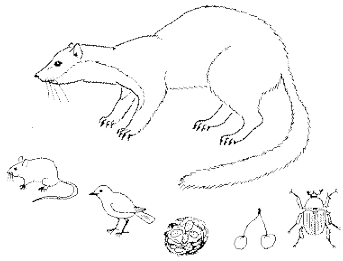
Steinmarder

Trittsiegel



Losung





Baum- oder Steinmarder?

Baummarder



Lebensraum: Im Wald
Brustlatz: gelb-weiss
Beine: lang
Ohren: gross
Nase: braun

Steinmarder



In Siedlungen und im Wald
weiss
kurz
klein
fleischfarben



Iltis

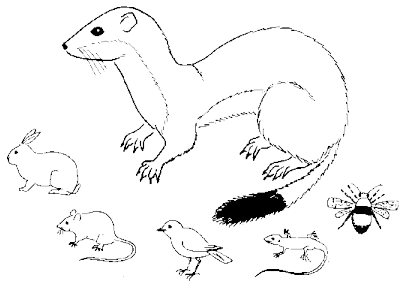


Hermelin



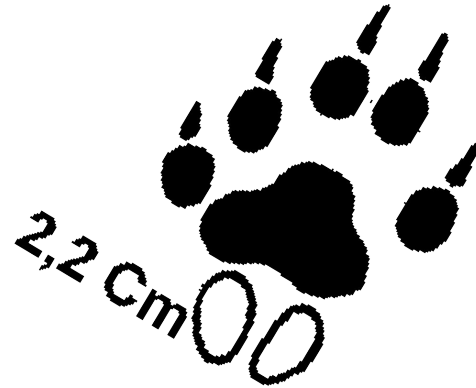
Saisonal Dimorphismus





Hermelin

Trittsiegel



Losung



Mauswiesel



Hermelin oder Mauswiesel?

Hermelin



Mauswiesel



Schwanzspitze schwarz

Kein Fleck

Schwanzspitze braun

Brauner Fleck

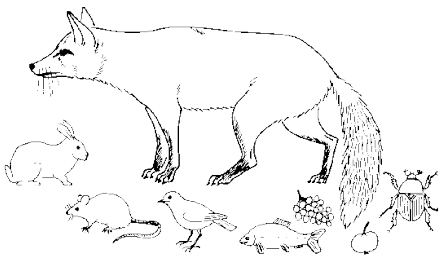


Otter



Fuchs





Fuchs

Trittsiegel



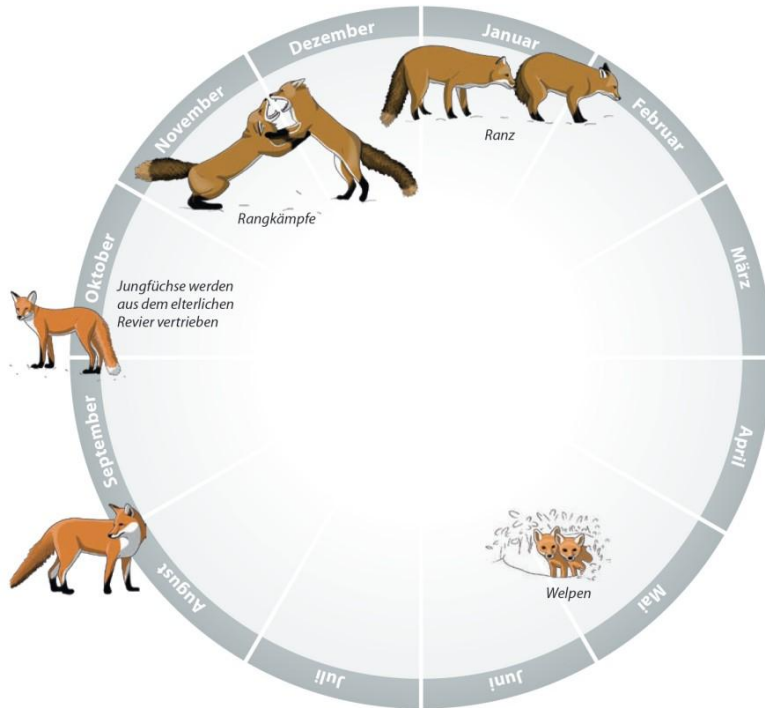
Losung



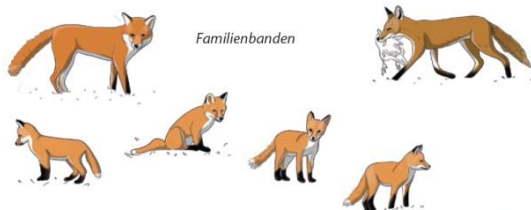
WINTER



Der Jahreszyklus beim Fuchs.



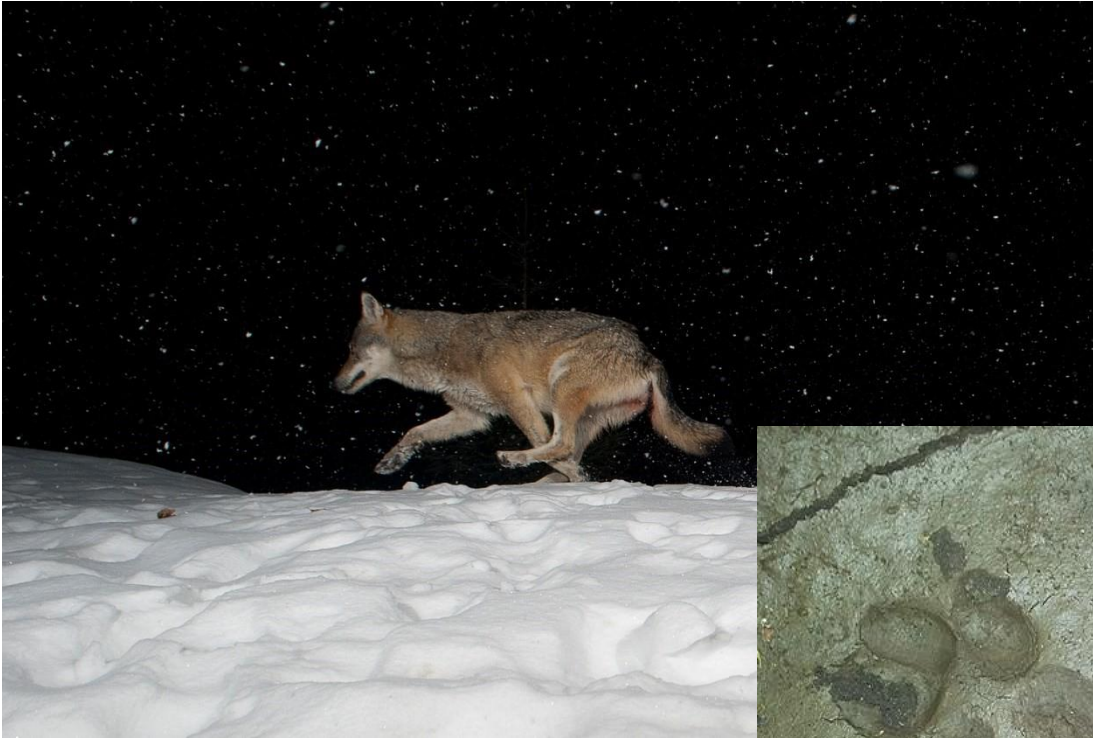
Blattzeit: Januar / Februar



SOMMER



Wolf



Wolf



Goldschakal



Goldschakal



© WLS.CH

03-17-2021 09:31:53



Marderhund



Luchs





Luchs



Wildkatze



Wildkatze



57°F13°C

07-11-2017 17:04:20



Braunbär



Klasse

Ordnung

Familie

Art

Säugetiere

Paarhufer

Raubtiere

Nagetiere

Hasenartige

Hasen

Feldhase

Alpenschneehase

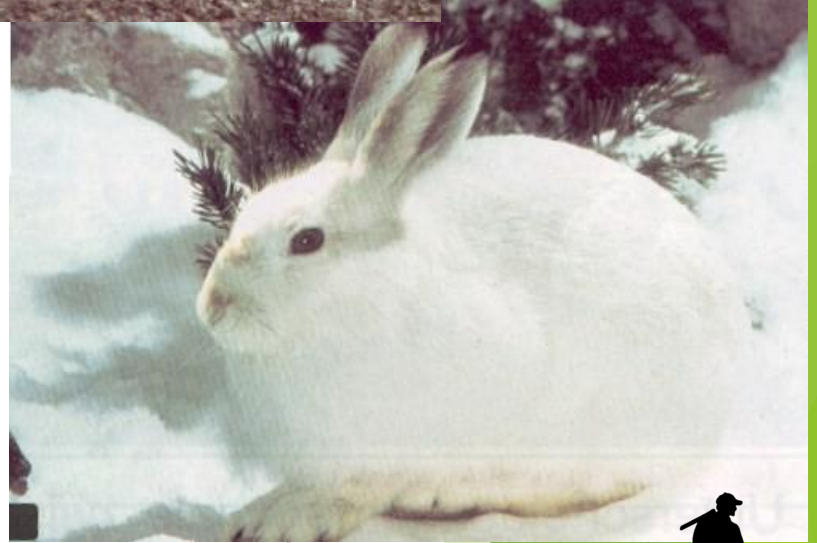
Wildkaninchen

Insektenfresser

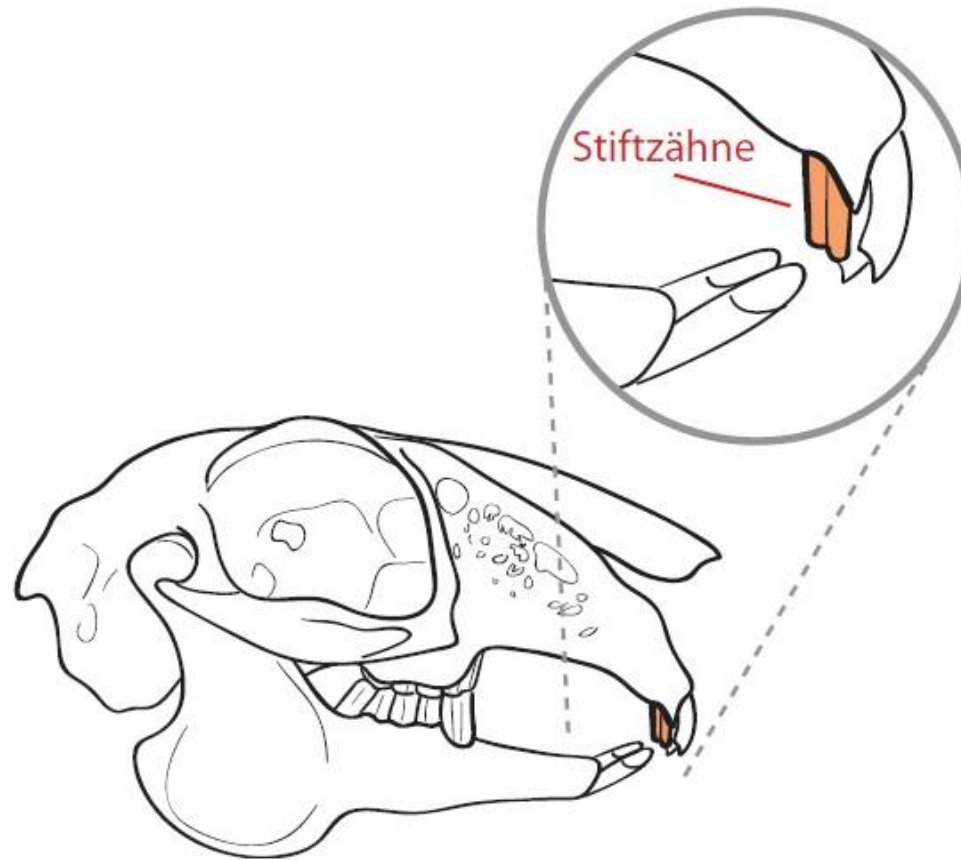
Fledertiere



Hasen

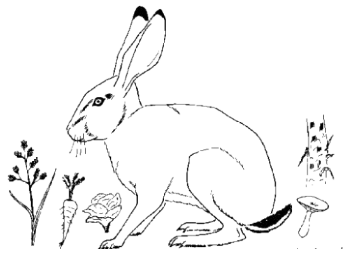


Hasen



Hasenschädel mit charakteristischen Stiftzähnen.



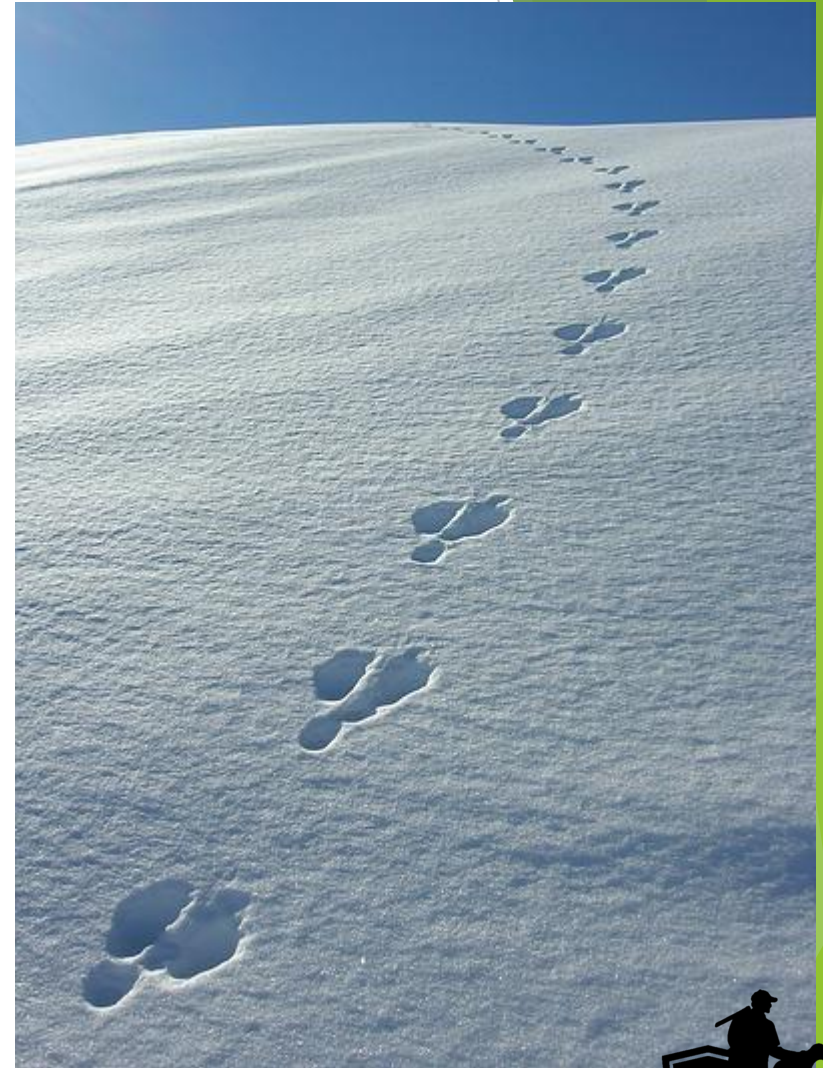
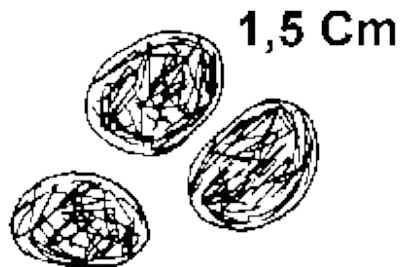


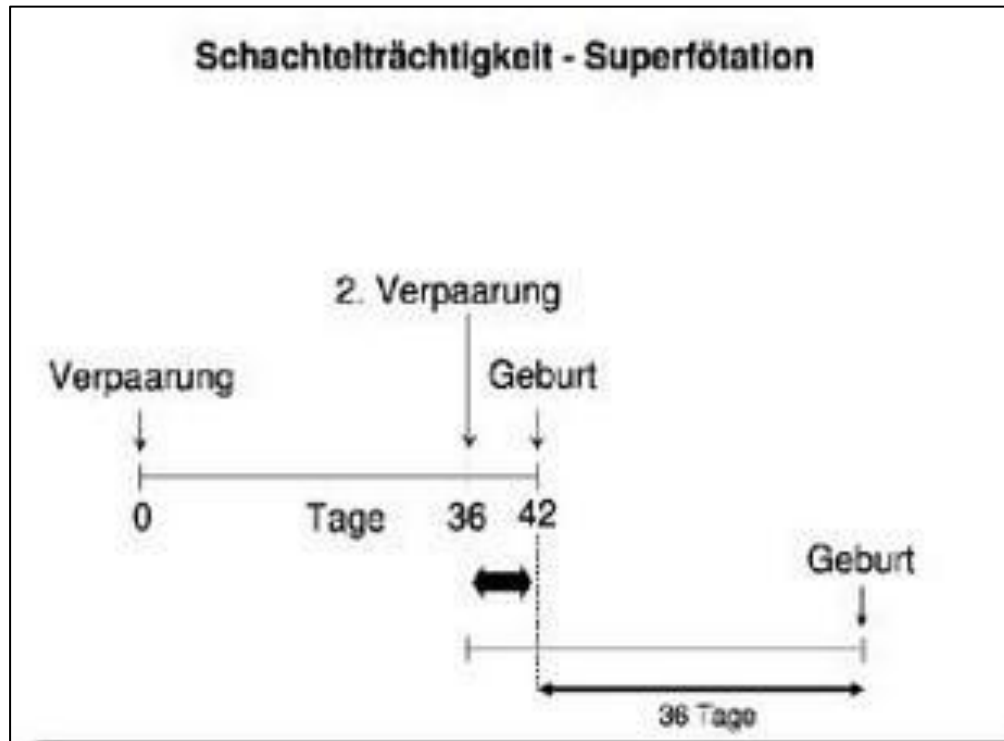
Hasen

Trittsiegel



Losung





Die Superfötation ist ein spezielles Phänomen, das es dem Hasen erlaubt trächtig zu werden, bevor ein Wurf bereits gesetzt worden ist. Die Häsin kann ab 36. Trächtigkeitstag erneut befruchtet werden, trägt dann in einem Gebärmutterhorn die geburtsreifen Föten, im anderen Horn den neuen Keimlingsatz (Superfötation).



Alpenschneehase

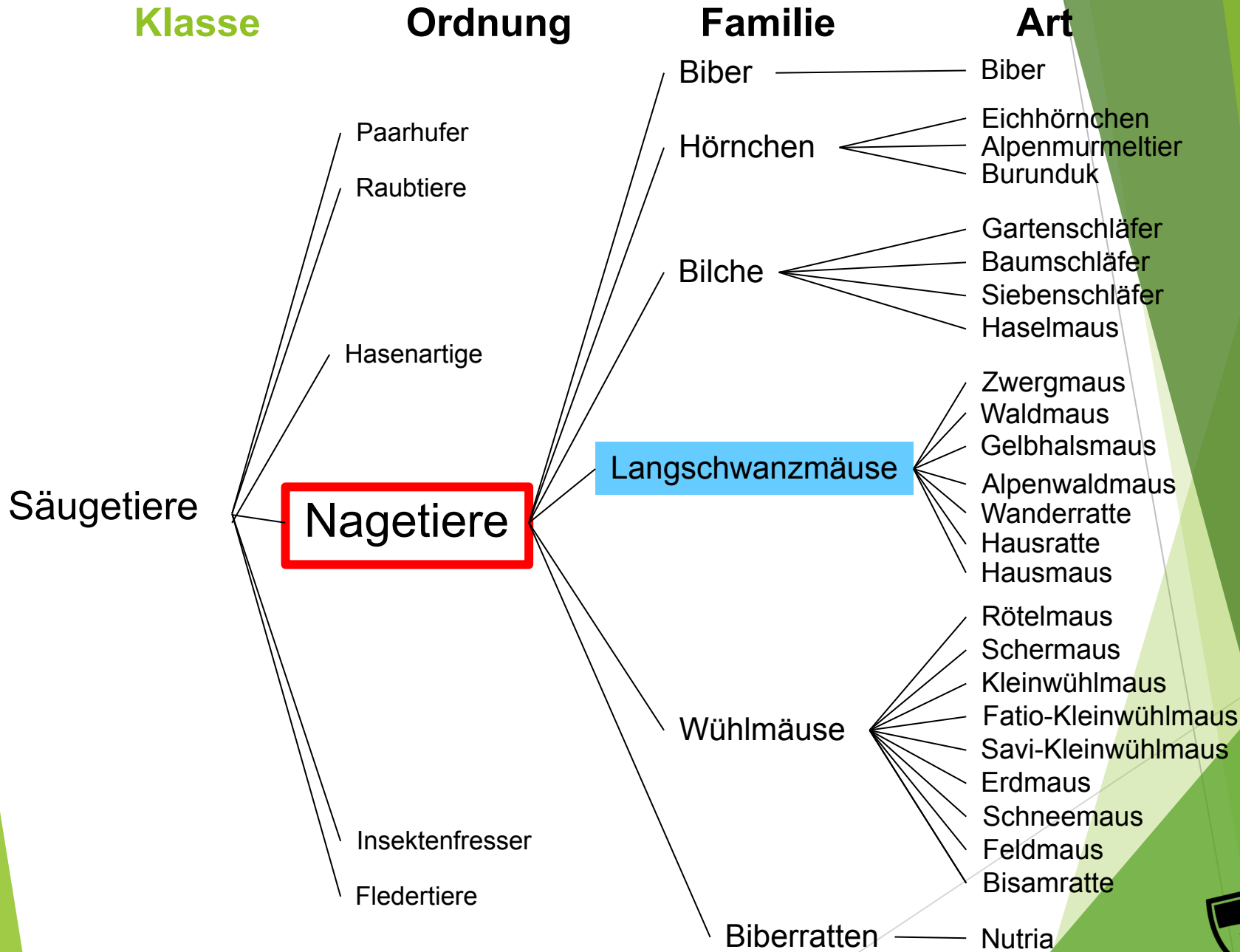


Zeitlicher Dimorphismus



Nicht verwechseln mit dem Wildkaninchen!

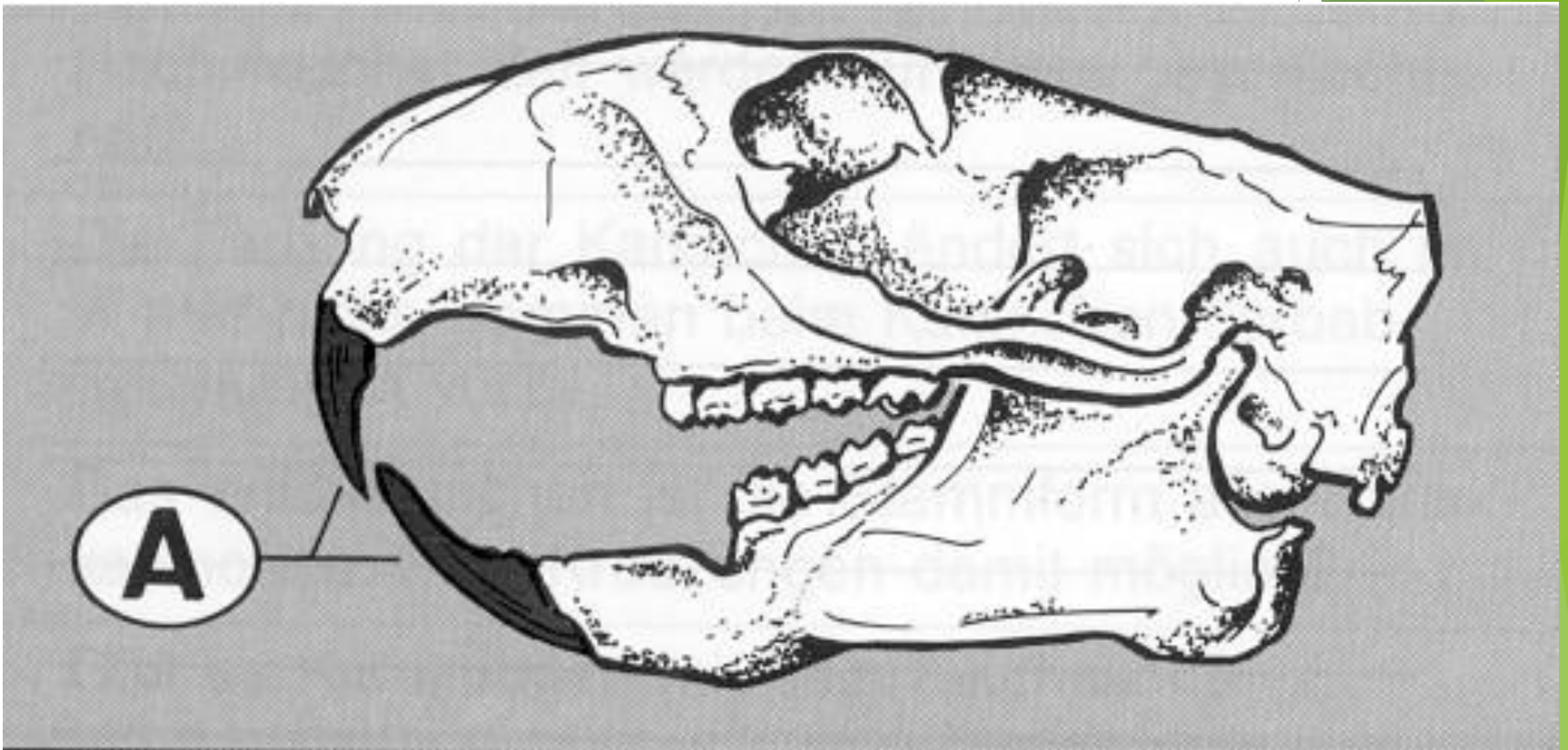




Biber



Nagergebiss



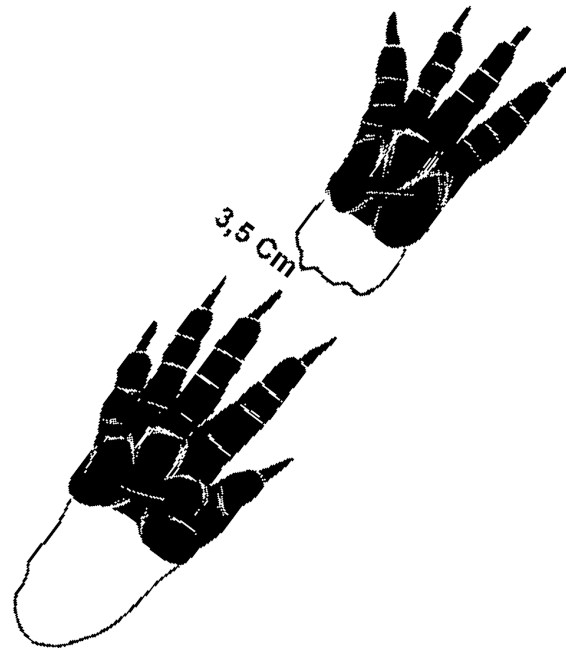
Murmeltier

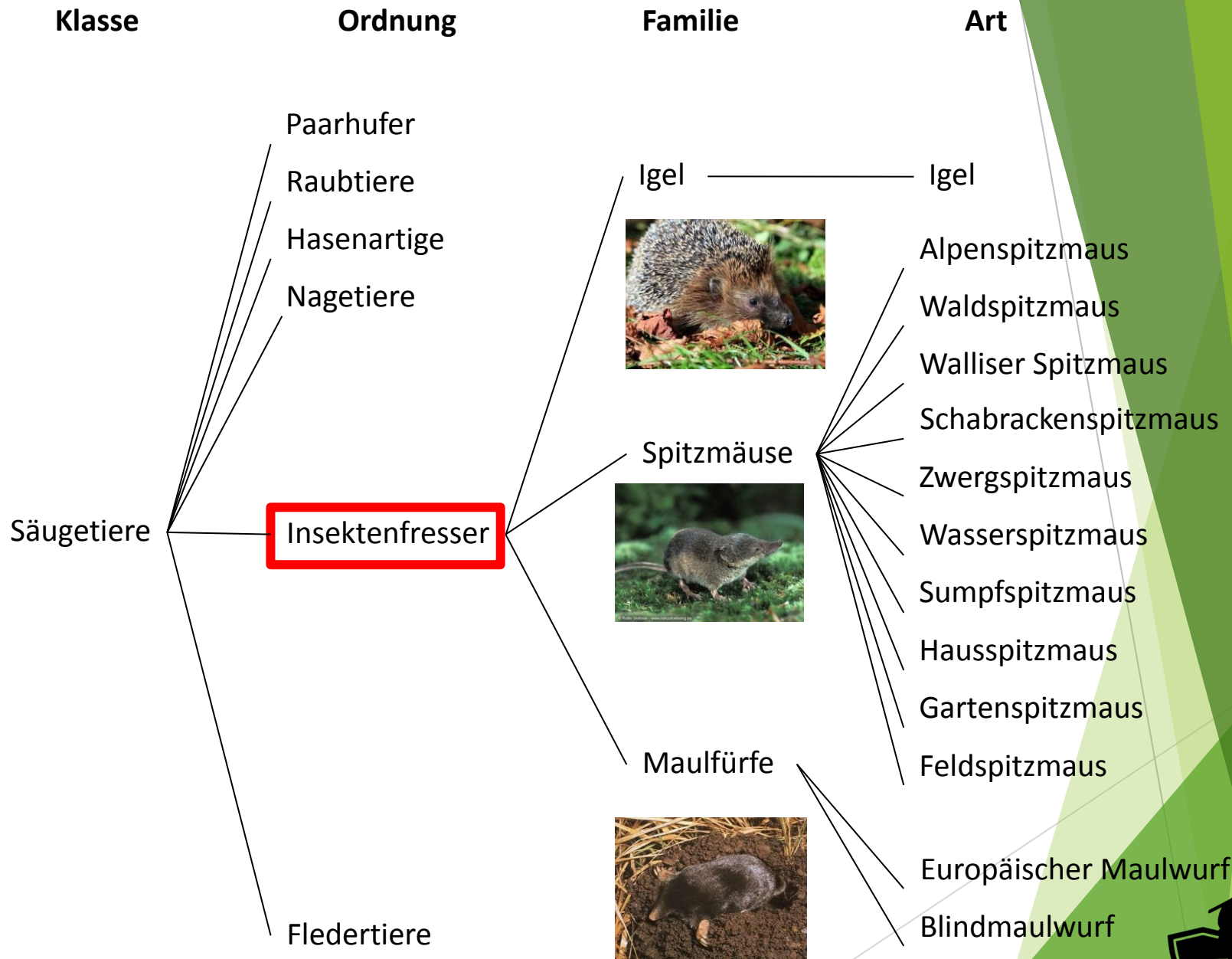




Murmeltier

Trittsiegel



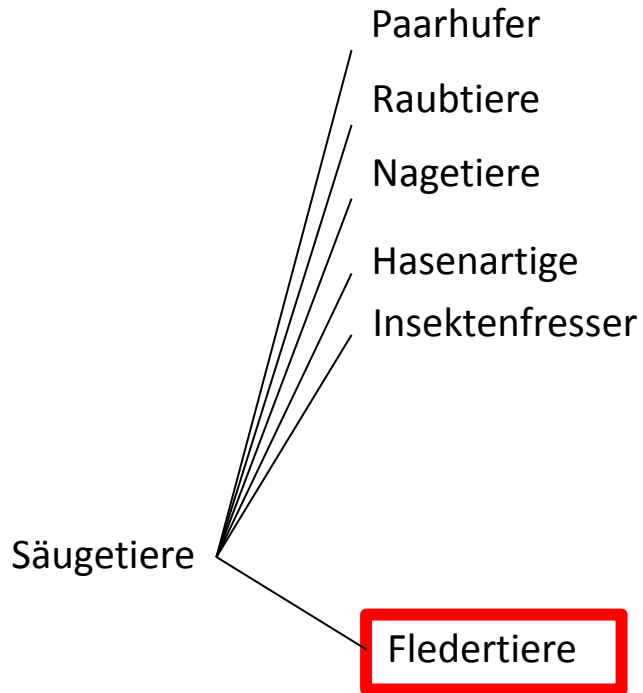


Klasse

Ordnung

Familie

Art



30 Arten





Merci

